

Beiträge

zur

Flora der Umgegend von Colmar

und Ergebnisse von

botanischen Ausflügen in die Schweiz

von

KARL ROSSHIRT,

ordentlichem Lehrer.



Beiträge

Flora der Umgegend von Colmar



KARL ROSSIGNOL

Vorwort.

Das nachfolgende Verzeichnis ist eine Aufzählung der Gefässpflanzen (gegen 1500 Arten), welche ich in den Jahren 1886—88 in der näheren und entfernteren Umgebung von Colmar so wie bei meinen Ausflügen in die Schweiz und einige angrenzende Teile von Italien gefunden habe. Die in der Umgebung von Colmar gesammelten Pflanzen folgen in systematischer Ordnung (fast genau nach Garcke) aufeinander. Den meisten derselben ist eine Bemerkung bezüglich ihrer Verbreitung und ihres Vorkommens beigelegt. Da jedoch diese Bemerkungen nur die Erfahrungen wiedergeben sollen, welche ich persönlich in den letzten 3 Jahren gemacht habe, so geht ihnen selbstverständlich diejenige allgemeine Bedeutung ab, welche die entsprechenden Mitteilungen eigentlicher Floren haben. Während in diesen eine wenn auch kurze, so doch erschöpfende und abschliessende Behandlung allen Pflanzen in gleicher Weise zukommt, kann eine Arbeit von der Art der vorliegenden auf Vollständigkeit, sei es in der Anzahl der aufgeführten Arten, sei es in der Angabe der Fundorte, keinen Anspruch machen. Bei Beginn der Arbeit hatte mir eine gleichförmige Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Arten als erstrebenswertes Ziel vorgezeichnet; in der Folge, als ich die damit verknüpften Schwierigkeiten kennen lernte, musste ich darauf Verzicht leisten. Die folgenden Blätter enthalten zum Teil Bestätigungen früherer Beobachtungen, zum Teil neue Fundorte, zum Teil endlich geben sie darüber Ausweis, dass es mir — und in einer Reihe von Fällen trotz wiederholten Suchens *) — nicht gelungen ist, frühere Angaben zu verificieren. Eine sehr geringe Anzahl von Pflanzen, welche ich früher, d. h. in der ersten Hälfte dieses Jahrzehnts, gefunden und seitdem nicht wiederangetroffen habe, sind in Klammern eingeschlossen mitaufgenommen worden.

Die Bedeutung, welche ich in dieser Arbeit dem Ausdrucke « Umgebung von Colmar » beilege, mag aus der Bemerkung hervorgehen, dass die am häufigsten aufgesuchten Punkte meiner botanischen Wanderungen die folgenden gewesen sind: Neu-Breisach und Heiteren, Kastenwald,

*) Beispielsweise gilt dies von einer ganzen Anzahl von Pflanzen, welche nach Kirschlegers « Guide du Botaniste » in der näheren Umgebung von Colmar vorkommen sollen, wie *Elatine hexandra*, *Sagina apetala*, *Limosella aquatica*, *Hottonia palustris*, *Ophioglossum vulgatum*, *Hydrocotyle vulgare*, *Sclerochloa dura*, *Anchusa italica*, *Polycnemum arvense*.

Herlisheimer Wiesen, Rufacher Hügel, Hügel zwischen Wettolsheim und Winzenheim, Florimont, Sigolsheimer Hügel, Sulzer Belchen, Rothenbacher Kopf, Honeck nebst sämtlichen angrenzenden Thälern, die Seen auf der deutschen und zum Teil auf der französischen Seite des Kammes der Vogesen; auf badischem Gebiete habe ich fast nur den Kaiserstuhl mit der Faulen Waag aufgesucht.

Was das Verzeichnis der in der Schweiz und in Oberitalien gesammelten Pflanzen betrifft, so ist dasselbe ein Abdruck des botanischen Tagebuches, welches ich bei meinen grösseren Ferienexcursionen geführt habe.

Als häufig wiederkehrende Abkürzungen habe ich gleich hier die folgenden zu erläutern. Es ist n. = nördlich, ö. = östlich u. s. w.; ferner u. a. = und anderwärts.

Bei der Bezeichnung der Fundorte ist die deutsche Generalstabkarte (im Massstabe 1 : 80 000) zu Grunde gelegt. Bezüglich der von mir gebrauchten Namen, welche auf dieser Karte fehlen, bemerke ich für Unkundige und zum Teil auch für solche, welche mit der Gegend genauer bekannt sind, Folgendes. Es bedeutet der Ausdruck

« *Kiesgruben gegenüber der Cavalleriekaserne* » ehemalige Kiesgruben zwischen der Cavallerie- und Infanteriekaserne und dem Spital der Kleinen Schwestern; diese Stelle, früher und teilweise noch jetzt eine Fundstätte seltener Pflanzen, verliert für den Botaniker mehr und mehr an Bedeutung.

« *2. Försterhaus* » ist die erste Haltestelle der Bahn nach Freiburg (wenigstens für gewisse Züge) mitten im Thurwalde. Auf dem nächsten Wege von da nach Colmar trifft man kurz vor dem Ueberschreiten der Thur auf das « *1. Försterhaus* ».

« *Forsthaus St. Gertrud* » Forsthaus w. oberhalb Wettolsheim.

« *Latzenberg* » Hügel mit weithin sichtbarer Capelle unweit Türkheim.

« *Florimont* » Hügel zwischen Ingersheim und Katzenthal; dieser Name wurde früher für den Latzenberg gebraucht.

« *Wäldchen ö. von der Rufacherstrasse* » das erste Wäldchen, welches man, auf der Rufacherstrasse südwärts gehend, zur Linken hat.

« *Herlisheimer Wiesen* » Wiesen s. von diesem Wäldchen bis gegen Herlisheim.

« *Zwölfmühlenbachkanal* » der die Herlisheimer Wiesen ö. begrenzende Kanal (z. T. eingedämmtes Bett der Thur).

« *Bollenberg* » Hügel s. Westhalten (365 m).

« *Schössleberg* » steil abfallende Felsen am Südabhang des Rufacher Hügels n. von der Strasse nach Westhalten.

« *Fort Mortier* » Fort zwischen der Biesheimer und der Pulvermühle n. Neu-Breisach.

« *Eckhardsberg* » kleiner isolierter Dolerithügel südöstlich gegenüber dem grösseren, auf welchem Alt-Breisach liegt.

« *Faule Waag* » Wiesen zwischen Alt-Breisach und Niederrothweil, in deren Mitte die Krebismühle liegt.

« *Böhmisch Berg* » Hügel im Kaiserstuhl südöstlich der Krebismühle.

« *Sponeck* » Schloss und Wirtshaus am Rhein n. Burkheim (Kaiserstuhl).

« *Limburg* » Burg nordwestlich Sasbach (Kaiserstuhl).

« *Zwarenbach* » Bach in dem Thale, das sich von Lilienthal (Kaiserstuhl) südwärts erstreckt.

« *Judenhutplan* » die auf der Generalstabkarte mit 928 bezeichnete Stelle ö. des Sulzer Belchens.

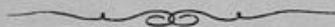
« *Storchenkopf* » Höhe 1363 w. vom Sulzer Belchen.

« *Molkenrain* » Höhe 1128 ö. vom Sulzer Belchen.

« *Oberes Wolmsathal* » Thal unmittelbar s. vom Honeck; die oberste Sennhütte dieses Thaales ist die « *Wormspel-Sennhütte* »; auf der rechten Seite desselben erheben sich die « *Spitzköpfe* »; das viel verzweigte Thal s. von diesen endlich ist das « *Schwalbennest* ». Die aus dem obern Wolmsathal und aus dem Schwalbennest kommenden Bäche vereinigen sich, kurz nachdem der letztere einen kleinen See, das « *Fischbödle* », durchflossen; der vereinigte Bach fliesst in einer Reihe von Wasserfällen über die « *Wasserfelsen* » in das « *untere Wolmsathal* ».

« *Stolzer-Ablass* » Wasserfälle zwischen Sofflatt und Roth-Ried n. vom Honeck.

Schliesslich hebe ich noch hervor, dass ich unter « *Rothenbacher Kopf* » die auch auf der Generalstabkarte so genannte Höhe (1319) verstehe, entgegen den Angaben der Wegweiser auf der Höhe selbst, und dass die Bezeichnung « *Hautes-Chaumes* » sich auch auf den Gebirgskamm oberhalb des Dareensees erstrecken soll.



Beiträge

zur Flora der Umgegend von Colmar und Ergebnisse von
botanischen Ausflügen in die Schweiz.

I. Umgebung von Colmar.

Ranunculaceen.

- Clematis Vitalba* L. Nicht selten.
Thalictrum minus L. Sigolsheimer Hügel, Florimont, Rufacher Hügel.
Th. flavum L. An mehren Stellen, z. B. Faule Waag.
Hepatica triloba Gil. Nicht selten, z. B. Florimont.
Pulsatilla vulgaris Mill. Hardtwald bei Heiteren, Kastenwald, Rufacher Hügel, Florimont.
P. alpina Delarb. Hochvogesen.
Anemone silvestris L. Hardtwald bei Heiteren, Kaiserstuhl, z. B. bei Ihringen.
A. nemorosa L. Häufig.
A. ranunculoides L. Wäldchen ö. der Rufacherstrasse, Thurwald.
A. narcissiflora L. Rothenbacher Kopf, Oberes Wolmsathal.
Adonis aestivalis L. Vereinzelt.
A. flammeus Jacq.
A. vernalis L. Hardtwald bei Heiteren.
Batrachium aquatile E. Mey. Häufig, z. B. längs der Strasse von Winzenheim nach Walbach.
B. divaricatum Wimm. Steinkreuz bei Colmar, Sigolsheim, Herlisheimer Wiesen, Station Wasenweiler.
B. fluitans Wimm. In der Ill.
Ranunculus aconitifolius L. Häufig in den Hochvogesen, Fechtbett s. Sigolsheim.
R. Flammula L. Häufig.
R. Lingua L. Östl. Station Egisheim.
R. auricomus L. Um Colmar gemein.

- R. acer* L. Gemein.
R. polyanthemos L. Vorhügel der Vogesen, Kaiserstuhl.
R. nemorosus DC. Honeck, Rothenbacher Kopf.
R. repens L. Gemein.
R. bulbosus L. Häufig.
R. arvensis L. Häufig.
R. sceleratus L. Station Egisheim.
Ficaria verna Huds. Gemein.
Caltha palustris L. Gemein.
Trollius europæus L. Hochvogesen an verschiedenen Stellen.
Helleborus fœtidus L. Kastenwald, Steinbacher Thal.
Nigella arvensis L. Neu-Breisach, Schössleberg.
Aquilegia vulgaris L. Nicht selten, z. B. s. Winzenheim.
Delphinium Consolida L. Gemein.
Aconitum Napellus L. Hochvogesen, z. B. oberhalb des Fischbödle.
A. Lycoctonum L. Wie vorige.
Actæa spicata L. Kaiserstuhl, Forsthaus St. Gertrud, Flixburg, Hohlandsberg, Hochvogesen.

Berberidaceen.

- Berberis vulgaris* L. Kaiserstuhl, Florimont, Hügel s. Winzenheim, Hardtwald bei Heiteren.

Nymphaeaceen.

- Nymphaea alba* L. Station Egisheim, s. Horburg, Alt-Breisach gegenüber, Bahn von Wasenweiler nach Gottenheim, Faule Waag.

- Nuphar luteum* Sm. Häufig bei Colmar.
N. pumilum Sm. See von Retournemer, Teich
w. der Sennhütte Frankenthal.

Papaveraceen.

- Papaver Argemone* L. Nicht selten.
P. Rhoëas L. Gemein.
P. dubium L. Häufig.
P. somniferum L. Verwildert.
Chelidonium majus L. Gemein.

Fumariaceen.

- Corydalis cava* Schogg. u. K. Häufig bei Colmar.
C. intermedia P. M. E. Unterhalb der Sennhütte
Frankenthal.
C. solida Sm. Häufig bei Colmar.
C. lutea DC.
Fumaria officinalis L. Gemein.
F. Vaillantii Loisl. Wettolsheim, s. Colmar u. a.

Cruciferen.

- Cheiranthus Cheiri* L.
Nasturtium officinale R. Br. Um Colmar häufig.
N. amphibium R. Br. Herlisheimer Wiesen u. a.
N. silvestre R. Br. Nicht selten bei Colmar.
N. palustre DC. Wie vorige.
N. pyrenaicum R. Br. Türkheim, Ingersheim,
Bennweier u. a.
Barbaræa vulgaris R. Br. Gemein.
Turritis glabra L. Nicht selten.
Arabis pauciflora Grcke. Ruine Strauenburg bei
Wasserburg.
A. auriculata Lmk. Florimont.
A. hirsuta Scop. Bei Breisach und im Kaiserstuhl
häufig, weniger bei Colmar.
A. arenosa Scop. Steinbacher Thal, n. Walbach,
Rappoltsweiler.
A. Turrita L. Steinbacher Thal.
Cardamine imputiens L. Vogesenwälder.
C. silvatica Lk.
C. hirsuta L.
C. pratensis L. Gemein.
C. amara L. Häufig.

Dentaria digitata Lmk. Rimbacher Thal, Stein-
bacher Thal.

D. pinnata Lmk. Waldweg von Winzenheim nach
Hohlandsberg, n. Walbach, Dusenbachthal bei
Rappoltsweiler, Ruine Strauenburg bei Wasser-
burg, Steinbacher Thal.

Hesperis matronalis L.

Sisymbrium officinale Scop. Gemein.

S. Sophia L. Gemein.

Stenophragma Thalianum Celk. Gemein.

Alliaria officinalis Andrzej. Gemein.

Erysimum cheiranthoides L. Fecht- und Illbett.

E. orientale R. Br. Hügel w. Rufach, Station
Neu-Breisach-Bahnhof (1883 auf dem Marsfeld
bei Colmar).

Brassica oleracea L.

B. Rapa L.

B. Napus L.

B. nigra Koch. Illufer bei Horburg, z. B. beim
Bad Krempp.

Sinapis arvensis L. Gemein.

S. alba L. Gebaut und verwildert.

Erucastrum Pollichii Sch. u. Spenn. Illufer bei
Horburg, um Colmar, Alt-Breisach, Kaiserstuhl.

Diplotaxis tenuifolia DC. Alt-Breisach, Eckhards-
berg.

D. muralis DC. Um Colmar häufig.

Alyssum montanum L. Kaiserstuhl: Sponeck u. a.

A. calycinum L. Häufig.

Bertorea incana DC. Namentlich n. Colmar häufig.

Lunaria rediviva L. Honeck, Storchenkopf,
Steinbacher Thal.

Erophila verna E. Mey. Gemein.

Cochlearia Armoracia L. Gebaut.

Camelina sativa Crntz. Zerstreut.

Thlaspi arvense L. Häufig.

T. perfoliatum L. Gemein.

T. alpestre L. Sulzer Belchen, Honeck.

T. montanum L. Florimont.

Teesdalia nudicaulis R. Br. Im Münsterthal nicht
selten.

Iberis amara L. Osenbach, Alt- und Neu-Breisach,
Kaiserstuhl, Heiteren.

(*Biscutella laevigata* L. 1883 auf dem Glacis von
Neu-Breisach).

Lepidium Draba L. Winzenheimer Strasse, Sigolsheim, Westhalten, Neu-Breisach.

L. campestre R. Br. Nicht selten.

L. sativum L. Gebaut.

L. ruderale L. Gemein.

Hutchinsia petraea R. Br. Schössleberg (Schwer zu finden).

Capsella Bursa pastoris Mch. Gemein.

(*Coronopus Ruellii* All. Früher einmal an der Stelle des jetzigen Wasserthurmes bei Colmar).

Isatis tinctoria L. Gemein.

Rapistrum rugosum All. Alt-Breisach, Kaiserstuhl, auch bei Colmar.

Raphanistrum Lamprocarpa Gærtn. Gemein.

Raphanus sativus L. Gebaut und verwildert.

Cistaceen.

Helianthemum guttatum Mill. Gebweiler.

H. Chamæcistus Mill. Gemein.

H. Fumana Mill. Rufacher Hügel.

Violaceen.

Viola palustris L. Verschiedene Stellen der Hochvogesen, z. B. oberhalb Stossweier, Roth-Ried, Schwarzer See.

V. hirta L. Häufig.

V. odorata L. Häufig.

V. alba Bess. Kastenwald s. ö. Weier auf'm Land, unterhalb Forsthaus St. Gertrud.

V. silvestris Lmk. Häufig.

V. persicifolia Schk. N. von der Herlisheimer Mühle.

V. tricolor L. Gemein.

V. lutea Sm. In den Hochvogesen häufig.

Resedaceen.

Reseda lutea L. Häufig um Colmar.

R. Luteola L. Wie vorige.

Droseraceen.

Drosera rotundifolia L. An verschiedenen Stellen der Vogesen, z. B. Roth-Ried, Wasserfelsen un-

terhalb des Fischbödle, Lisbacher See, unterhalb des Rothenbacher Kopfes.

D. anglica Huds. Lisbacher See.

Polygalaceen.

Polygala vulgaris L. Gemein.

P. comosa Schk.

P. amara L. Herlisheimer Wiesen, Station Wasenweiler.

P. depressa Wender. Hochvogesen, z. B. Schwarzer See, Rothenbacher Kopf, unterhalb der Schlucht.

Silenaceen.

Gypsophila muralis L. Nicht selten, z. B. Fechtufer bei Ingersheim, Illufer bei Horburg.

Tunica prolifera Scop. Häufig.

Dianthus barbatus L.

D. Armeria L. Bollenberg, Marbach bei Häusern, Wasserburger Thal, Rimbach u. a.

D. Carthusianorum L. Gemein.

D. deltoides L. Gebiet des grossen Belchens, z. B. Judenhutplan.

D. superbus L. Häufig von der Ebene bis zu den Hochvogesen.

Saponaria officinalis L. An verschiedenen Stellen.

Vaccaria parviflora Mch. An mehreren Stellen.

Silene Otites Sm. Westliches Glacis von Alt-Breisach, Hügel n. Sasbach (Kaiserstuhl).

S. vulgaris Grcke. Gemein.

S. dichotoma Ehrh. 1886 einmal bei den Kiesgruben bei der Cavallerie-Kaserne.

S. nutans L. Gemein.

S. noctiflora L. Um Colmar an mehreren Stellen, Hattstadt.

S. rupestris L. In den Hochvogesen häufig.

Viscaria vulgaris Röbling. Flixburg, w. Rappoltsweiler.

Coronaria flos cuculi A. Br. Gemein.

C. tomentosa A. Br.

Melandryum album Grcke. Häufig.

M. rubrum Grcke. In den Vogesen häufig.

Agrostemma Githago L. Gemein.

Alsiniaceen.

- Sagina procumbens* L. Häufig.
Spergula arvensis L.
Spergularia rubra Presl.
Alsine Jacquini Koch. Schössleberg, Bollenberg.
A. tenuifolia Wltnbg. Kaiserstuhl.
Mæhringia trinervia Clairv. Häufig.
Arenaria serpyllifolia L. Gemein.
Holosteum umbellatum L. Gemein.
Stellaria nemorum L. Nicht selten.
St. media Cyrillo. Gemein.
St. Holostea L. Häufig.
St. graminea L. Häufig.
St. uliginosa Murr. In den Vogesen nicht selten.
Malachium aquaticum Fr. Häufig.
Cerastium glomeratum Thuill. Abtei Murbach bei Gebweiler, ö. Steinbach.
C. brachypetalum Desp. Wettolsheim, w. von der Rufacherstrasse in einer Erdvertiefung, Kaiserstuhl.
C. semidecandrum L. Nicht selten.
C. triviale Lk. Häufig.
C. arvense L. Häufig.

Linaceen.

- Linum tenuifolium* L. Kaiserstuhl, n. Alt-Breitsach, Bollenberg, Latzenberg, Sigolsheimer Hügel.
L. usitatissimum L. Gebaut und verwildert.
L. catharticum L. Häufig.

Malvaceen.

- Malva Alcea* L. Umgegend von Horburg, Hattstadt.
M. moschata L. Münsterthal, Kaiserstuhl, Kaisersberg, Rappoltsweiler u. s. w.
M. silvestris L. Nicht selten, z. B. an der Rufacher Strasse.
M. neglecta Wallr. Häufig.
Althæa hirsuta L. Sigolsheimer Hügel (früher auch einmal am Latzenberg).

Tiliaceen.

- Tilia platyphyllos* Scop.
T. ulmifolia Scop.

Hypericaceen.

- Hypericum perforatum* L. Gemein.
H. quadrangulum L. Sulzer Belchen, Fischbödle, Kaiserstuhl.
H. tetrapterum Fr. An verschiedenen Stellen.
H. humifusum L. Hochvogesen, z. B. hinter Metzeral, Fahrweg nach Roth-Ried.
H. pulchrum L. Hohlandsberg, Oberlinger u. a.
H. montanum L. Bollenberg, Oberlinger, Kaiserstuhl, Hohlandsberg u. s. w.
H. hirsutum L. Nicht selten.

Aceraceen.

- Acer Pseudoplatanus* L.
Acer platanoides L.
Acer campestre L.

Hippocastanaceen.

- Aesculus Hippocastanum* L.

Ampelidaceen.

- Ampelopsis quinquefolia* R. u. Schult.
Vitis vinifera L.

Geraniaceen.

- Geranium pratense* L. Zierpflanze.
G. silvaticum L. In den Hochvogesen häufig.
G. pyrenaicum L. Nicht selten.
G. sanguineum L. Häufig, z. B. Vorhügel der Vogesen.
G. pusillum L. Häufig.
G. dissectum L.
G. columbinum L. Sigolsheimer Hügel, Rufacher Hügel.
G. rotundifolium L. Häufig.
G. molle L. Bei Colmar nicht selten.
G. Robertianum L. Gemein.
Erodium cicutarium L'Hérit. Gemein.

Balsaminaceen.

- Impatiens Noli tangere* L. Nicht selten, z. B. unterhalb Roth-Ried.

Oxalidaceen.

- Oxalis Acetosella* L. Gemein.
O. stricta L. An mehren Stellen bei Colmar.

Rutaceen.

- Ruta graveolens* L. Sponeck.
Dictamnus albus L. Rufacher Hügel, Flixburg,
Florimont, Sigolsheimer Hügel u. s. w.

Celastraceen.

- Staphylae pinnata* L.
Evonymus europæa L. Häufig.

Rhamnaceen.

- Rhamnus cathartica* L. Nicht selten, z. B. Flix-
burg, Sigolsheimer Hügel.
Frangula Alnus Mill. Häufig.

Terebinthaceen.

- Rhus Cotinus* L.

Papilionaceen.

- Sarothamnus scoparius* Koch. Häufig in den Vo-
gesen.
Genista pilosa L. Häufig.
G. tinctoria L. Häufig.
G. germanica L. Häufig.
Cytisus Laburnum L.
C. sagittalis Koch. Häufig.
Ononis spinosa L.
O. repens L.
Anthyllis Vulneraria L. Gemein.
Medicago sativa L. Häufig.
M. falcata L. Häufig.
M. lupulina L. Häufig.
M. minima Bartalini. Kiesgruben gegenüber dem
Kirchhofe von Wettolsheim, s. Colmar.
Melilotus altissimus Thuill. Nicht selten, z. B.
n. Alt-Breisach.
M. officinalis Desr. Häufig.
M. albus Desr. Häufig.
Trifolium pratense L. Gemein.
T. alpestre L. Vogesen, z. B. Marbach bei Häu-
sers, Florimont.
T. ochroleucum L. Westl. Marbach bei Häusern,
Sulzbach.
T. incarnatum L. Gebaut.
T. arvense L. Häufig.

- T. medium* L. Hohlandsberg, Florimont, Spo-
neck u. a.
T. rubens L. Hügel s. Winzenheim, Florimont,
Kaiserstuhl.
T. fragiferum L. Herlisheimer Wiesen.
T. montanum L. Nicht selten, z. B. Herlisheimer
Wiesen.
T. repens L. Gemein.
T. hybridum L. Alt-Breisach auf dem Weg nach
dem Rheinbad, Winzenheimer Strasse.
T. elegans Savi. Alt-Breisach, Fechtufer n. Ingers-
heim.
T. agrarium L. Nicht selten, z. B. Hohlandsberg,
Weg von Metzeral nach Lisbach.
T. procumbens L. Häufig.
T. minus Sm. Gemein.
Lotus corniculatus L. Häufig.
L. uliginosus Schk. Nicht selten.
Tetragonolobus siliquosus Rth. Herlisheimer
Wiesen, Fort Mortier.
Colutea arborescens L. Hügel s. Winzenheim,
Latzenberg, Weg von Burkheim nach Sponeck.
Robinia Pseud-Acacia L.
Astragalus glycyphyllos L. Häufig.
Coronilla Emerus L. Hügel s. Winzenheim, Si-
golsheimer Hügel, Rufacher Hügel, Kaiserstuhl.
C. varia L. Häufig.
Ornithopus perpusillus L. An einer Stelle am Weg
von Metzeral nach Lisbach.
Hippocrepis comosa L. Herlisheimer Wiesen, Flo-
rimont, Sigolsheimer Hügel u. a.
Onobrychis viciæfolia Scop. Häufig.
Vicia dumetorum L. Waldweg von Winzenheim
nach der Hohlandsberg.
V. Cracca L. Häufig.
V. sepium L. Gemein.
V. lutea L. An zwei Stellen (neben der Rufacher
und neben der Strassburger Strasse) bei Colmar.
V. sativa L. Gebaut.
V. lathyroides L. Wettolsheim.
V. Faba L. Gebaut.
Ervum pisiforme Peterm. Waldweg von Winzen-
heim nach der Hohlandsberg.
E. hirsutum L. Häufig.

- E. tetraspermum* L. An mehren Stellen.
Lens esculenta Mch.
Pisum sativum L.
Lathyrus Aphaca L. Herlisheimer Wiesen, Florimont u. a.
(*L. Nissolia* L. Früher einmal aus dem Garten des Seminars I.)
L. tuberosus L. Häufig.
L. pratensis L. Häufig.
L. sativus L. Gebaut.
L. hirsutus L. N. und s. von Colmar, Station Bollweiler.
L. silvester L. Weg im Waldthal von Wünheim nach Ruine Freundstein, Oberlinger.
L. platyphyllos Retz. Nördliches Glacis von Neubreisach, n. Münster.
L. paluster L. Burkheim (Kaiserstuhl), Herlisheimer Wiesen.
L. niger Bernh. Flixburg, Böhmisches Berg (Kaiserstuhl), Oberlinger.
L. montanus Bernh. Häufig.
Phaseolus multiflorus Willd.

Amygdalaceen.

- Amygdalus communis* L.
A. Persica L.
Prunus Armeniaca L.
P. spinosa L. Gemein.
P. domestica L.
P. insititia L.
P. avium L.
P. Cerasus L.
P. Padus L. Häufig, z. B. Thurwald,
P. Mahaleb L.

Rosaceen.

- Aruncus silvester* Kosteletzky. Nicht selten, z. B. Hohlandsberg, Wasserburger Thal, Hochvogesen.
Ulmaria pentapetala Gilib. Gemein.
U. Filipendula A. Br. Z. B. Herlisheimer Wiesen.
Geum urbanum L. Häufig.
G. rivale L. Roth-Ried, Weg von Pairis nach dem Schwarzen See, s. Oberschaffhausen (Kaiserstuhl).

- Rubus tomentosus* Borkh.
R. caesius L.
R. Idaeus L.
(*R. saxatilis* L. Früher einmal auf den Spitzköpfen.)
Fragaria vesca L. Häufig.
Fr. viridis Duchesne. Forsthaus St. Gertrud, n. Münster, s. Sigolsheimer Hügel.
Comarum palustre L. Teich bei der Sennhütte Frankenthal, Roth-Ried, Lisbacher See, w. vom Titisee (Schwarzwald).
Potentilla rupestris L. Hardtwald bei Heiteren, Ruine Herrenfluh bei Wattweiler, Kastenwald.
P. Anserina L. Häufig.
P. recta L. Strasse nach Ingersheim, Kienzheim, n. Münster, Flixburg, s. Colmar.
P. canescens Bess. Hohlandsbergwall (Colmar), Florimont, Kienzheim.
P. argentea L. Häufig.
P. reptans L. Häufig.
P. silvestris Neck. Häufig.
P. aurea L. Gipfel des Feldbergs (Schwarzwald).
P. salisburgensis Hænke. Südadhang des Honeck, Sulzer Belchen.
P. verna L. Gemein.
P. cinerea Chaix. Hügel w. Rufach, Hügel s. Winzenheim, Florimont.
P. opaca L. Hügel w. Rufach, Sigolsheimer Hügel, Rheinufer Alt-Breisach gegenüber, Kaiserstuhl.
P. alba L. Kastenwald.
P. sterilis Grcke. Kastenwald, ö. von den Herlisheimer Wiesen, Münsterthal.
P. micrantha Ramond. Hohlandsberg, Münsterthal, Steinbacher Thal.
Sibbaldia procumbens L. Schwalbennest.
Alchemilla vulgaris L. Häufig.
A. alpina L. Hochvogesen, z. B. Rothenbacher Kopf.
A. arvensis Scop. Rufacher Hügel.
Sanguisorba officinalis L. Häufig.
S. minor Scop. Häufig.
Agrimonia Eupatoria L. Häufig.
Rosa pimpinellifolia DC. Vorhügel der Vogesen, z. B. s. Winzenheim.

- R. alpina* L. Hochvogesen, z. B. Honeck.
R. rubrifolia Vill. Sulzer Belchen, Fischbödle, Honeck, Ruine Herrenfluh bei Wattweiler.
R. canina L. Gemein.
R. tomentosa Sm. Weg von Wolfganzen nach den Schiessständen von Alt-Breisach, Honeck, Wasserburg.
R. rubiginosa L. Sigolsheimer Hügel, Münsterthal.
R. repens Scop. Hardtwald bei Heiteren, Kastenwald, Weg von Rappoltsweiler nach Tannenkirch.
R. gallica L. Florimont (kaum mehr zu finden).
Mespilus germanica L.
M. Oxyacantha Gärtn.
M. monogyna Willd.
Cotoneaster integerrima Medik. Sulzer Belchen, Honeck, Ruine Herrenfluh bei Wattweiler.
Cydonia vulgaris Pers.
Amelanchier vulgaris Mch. Vorhügel der Vogesen, z. B. Hügel s. Winzenheim.
Pirus communis L.
P. Malus, L.
P. aucuparia Gärtn. Häufig.
P. Aria Ehrh. Nicht selten, z. B. Hohlandsberg.
P. torminalis Ehrh. Sigolsheimer Hügel, Florimont, Flixburg, Kastenwald, Kaiserstuhl.
P. Chamaemespilus DC. Rothenbacher Kopf, oberhalb der Sennhütte Frankenthal, oberes Wolmsathal, Sulzer Belchen.

Onagraceen.

- Epilobium angustifolium* L. Häufig.
E. hirsutum L. Nicht selten.
E. montanum L. Häufig.
E. roseum Retz.
E. trigonum Schrank. Honeck: oberhalb Frankenthal und Roth-Ried.
E. tetragonum L.
E. obscurum Rchb.
E. anagallidifolium Lmk. Honeck.
E. palustre L. Roth-Ried, oberhalb des Fischbödle.
Oenothera biennis L. Häufig.
O. muricata L. Illufer n. Horburg.

- Circaea lutetiana* L. Häufig.
C. alpina L. Stolzer-Ablass.

Halorrhagidaceen.

- Myriophyllum verticillatum* L. Z. B. Herlisheimer Wiesen.
M. spicatum L. Z. B. s. Horburg.
M. alterniflorum DC. See von Longemer.

Hippuridaceen.

- Hippuris vulgaris* L. Brücke über den Grün-Giesen bei Biesheim n. Neu-Breisach u. a.

Callitrichaceen.

- Callitriche vernalis* Kütz.

Ceratophyllaceen.

- Ceratophyllum demersum* L. Nicht selten.

Lythraceen.

- Lythrum Salicaria* L. Gemein.
L. Hyssopifolia L. Strassburger Strasse gegenüber dem grossen Exercierplatz in einer Erdvertiefung.

Tamariscaceen.

- Myricaria germanica* Desv. Station Neu-Breisach-Bahnhof, rechtes und linkes Rheinufer bei Alt-Breisach.

Philadelphaceen.

- Philadelphus coronarius* L.

Cucurbitaceen.

- Cucurbita Pepo* L.
Cucumis sativus L.
Bryonia dioica Jacq. Häufig.

Portulacaceen.

- Portulaca oleracea* L. Nicht selten.
Montia rivularis Gmel. In den Vogesen häufig.

Paronychiaceen.

- Corrigiola litoralis* L. Fechtufer bei Türkheim und Ingersheim, Illufer bei Horburg.

Herniaria glabra L. Nicht selten, z. B. Fechtbett bei Ingersheim.

H. hirsuta L. Strassburger Strasse gegenüber dem grossen Exercierplatz.

Scleranthaceen.

Scleranthus annuus L. Gemein.

S. perennis L. Häufig, z. B. ö. Flixburg.

Crassulaceen.

Rhodiola rosea L. Oberes Wolmsathal.

Sedum maximum Sut. Sigolsheimer Hügel, Alt-Breisach.

S. purpureum Lk. Häufig, z. B. ö. von den Herlisheimer Wiesen.

S. Fabaria Koch. Oberes Wolmsathal.

S. villosum L. An einigen Stellen des oberen Münsterthales.

S. annuum L. Häufig in den Vogesen.

S. album L. Gemein.

S. acre L. Häufig.

S. boloniense Loisl. Nicht selten.

S. reflexum L. Häufig.

Sempervivum tectorum L. Ruine Herrenfluh bei Wattweiler u. a.

Grossulariaceen.

Ribes Grossularia L. Häufig.

R. alpinum L. Häufig in den Hochvogesen, z. B. unmittelbar unterhalb des Schwarzen Sees.

R. nigrum L. S. Colmar.

R. rubrum L. Cultivirt.

R. petraeum Wulf. Honeck.

Saxifragaceen.

Saxifraga aizoon Jacq. An vielen Punkten der Hochvogesen.

S. stellaris L. Wie vorige.

S. tridactylites L. Nicht selten.

S. granulata L. Gemein.

Chrysosplenium alternifolium L. Häufig in den Vogesen.

Chr. oppositifolium L. Dasselbst nicht selten.

Parnassia palustris L. Nicht selten, z. B. Fort

Mortier, w. Drei-Aehren, Roth-Ried, oberhalb des Fischbödle.

Umbelliferen.

Sanicula europaea L. Nicht selten.

Eryngium campestre L. Um Colmar häufig.

Apium graveolens L.

Petroselinum sativum Hoffm.

Trinia glauca Dumort. Hügel w. Rufach, Oberlinger.

Falcaria vulgaris Bernh. Häufig.

Ammi majus L. An einer Stelle in der Nähe des Maschinenhauses der Wasserleitung.

Aegopodium Podagraria L. Häufig.

Carum Carvi L. Häufig.

Pimpinella magna L.

P. Saxifraga L.

Berula angustifolia Koch. Häufig.

Bupleurum falcatum L. Häufig.

B. longifolium L. Spitzköpfe, Schwalbennest, oberhalb Frankenthal, Sulzer Belchen.

B. rotundifolium L. Sigolsheimer Hügel.

Oenanthe fistulosa L. Um Colmar nicht selten.

O. Lachenalii Gmel. Faule Waag, Grün-Giesen ö. Neu-Breisach, Fort Mortier.

O. aquatica Lmk. Häufig.

Aethusa Cynapium L. Häufig.

Seseli Hippomarathrum L. Hügel ö. von der Faulen Waag, Hügel n. von Sasbach (Kaiserstuhl).

S. annuum L. Hügel ö. von der Faulen Waag, Hardtwald bei Heiteren.

Libanotis montana Crantz. Ruine Herrenfluh bei Wattweiler, n. Osenbach.

Silaus pratensis Bess. Nicht selten, z. B. Herlisheimer Wiesen.

Meum athamanticum Jacq. Häufig in den Vogesen.

Selinum Carvifolia L. Faule Waag.

Angelica silvestris L. Häufig.

A. pyrenaica Spr. In den Vogesen häufig.

Peucedanum Cervaria Cuss. Hügel w. Rufach, Florimont, Latzenberg, Sigolsheimer Hügel.

P. Oreoselinum Mch. Oberlinger, Nieder-Rothweil (Kaiserstuhl).

P. alsaticum L. Latzenberg, Hügel w. Rufach, Hardtwald bei Heiteren.

- P. palustre* Mnch. Faule Waag.
Anethum graveolens L. Gebaut und verwildert.
Pastinaca sativa L. Gemein.
Heracleum Sphondylium L. Gemein.
Tordylium maximum L. Nördlich von der Ingersheimer Strasse.
Laserpitium latifolium L. Rufacher Hügel, oberhalb Sennhütte Fraukenthal, Schwalbennest, Rothenbacher Kopf, Sulzer Belchen.
L. prutenicum L. Orschweier.
Daucus Carota L. Gemein.
Caucalis daucoides L. Nicht selten, z. B. Hügel s. Winzenheim.
Torilis Anthriscus Gmel. Häufig.
Scandix Pecten-Veneris L. Hügel w. Rufach, Hügel s. Winzenheim.
Anthriscus silvestris Hoffm. Gemein.
A. Cerefolium Hoffm. Nicht selten verwildert.
A. vulgaris Pers. Heiteren, Wolfganzen.
Chaerophyllum temulum L. Gemein.
Ch. bulbosum L. Wäldchen ö. der Rufacher Strasse.
Ch. hirsutum L. In den Vogesen häufig.
Conium maculatum L. Um Colmar häufig.
Coriandrum sativum L. Verwildert.

Araliaceen.

- Hedera Helix* L. Häufig.

Cornaceen.

- Cornus sanguinea* L.
C. mas L.

Loranthaceen.

- Viscum album* L. Nicht selten.

Caprifoliaceen.

- Adoxa Moschatellina* L. Ufer der Thur s. Colmar u. a.
Ebulum humile Grcke. In den Vogesen nicht selten.
Sambucus nigra L. Häufig.
S. racemosa L. In den Vogesen häufig.
Viburnum Lantana L. Nicht selten, z. B. Hohlandsberg.
V. Opulus L. Häufig.
Lonicera Periclymenum L. Münsterthal, Kaisersberger Thal.

- L. Cuprifolium* L.
L. Xylosteum L. Gemein.
L. nigra L. In den Hochvogesen nicht selten.

Rubiaceen.

- Sherardia arvensis* L. Gemein.
Asperula tinctoria L. Florimont.
(*A. arvensis* L. Früher einmal an der Strasse nach Winzenheim).
A. cynanchica L. Vorhügel der Vogesen, Alt- und Neu-Breisach, Heiteren, Kaiserstuhl u. a.
A. glauca Bess. Florimont, Sigolsheimer Hügel, Hügel w. Rufach, Kaiserstuhl.
A. odorata L. Häufig.
Galium Cruciatum Scop. Häufig.
(*G. tricornis* With. Früher einmal s. Colmar).
G. Aparine L. Gemein.
G. uliginosum L. Roth-Ried, Faule Waag.
G. palustre L. Um Colmar häufig.
G. boreale L. Herlisheimer Wiesen, Faule Waag, Fort Mortier.
G. rotundifolium L. In den Vogesen nicht selten.
G. verum L. Gemein.
G. Mollugo L. Gemein.
G. silvaticum L. In den Vogesen häufig.
G. saxatile L. In den Hochvogesen häufig.
G. silvestre Poll. Nicht selten, z. B. Hohlandsberg.

Valerianaceen.

- Valeriana officinalis* L. Häufig.
V. dioica L. Nicht selten, z. B. Herlisheimer Wiesen.
V. tripteris L. In den Vogesen häufig.
Valerianella olitoria Mnch. Nicht selten.
V. carinata Loisl. Wie vorige.
V. dentata Poll. Kiesgruben gegenüber der Cavallerie-Kaserne, Kaiserstuhl.
V. rimosa Bast. Alt-Breisach, Kaisersberger Thal.

Dipsacaceen.

- Dipsacus silvester* Huds. Häufig.
D. laciniatus L. Nicht selten s. Colmar.
D. pilosus L. Thurwald bei Colmar, Gebweiler, Steinbacher Thal.

- Knautia arvensis* Coult. Häufig.
K. silvatica Dub. Häufig.
Succisa pratensis Mch. Nicht selten.
Scabiosa Columbaria L. Häufig.
S. suaveolens Desf. Hardtwald bei Heiteren, Kastewald.

Compositen.

- Eupatorium cannabinum* L. Gemein.
Adenostyles albifrons Rchb. In den Hochvogesen häufig.
Tussilago Farfara L. Nicht selten.
Petasites officinalis Mch. Häufig.
P. albus Gärt. Hochvogesen, z. B. Stolzer-Ablass.
Aster Linosyris Bernh. Bollenberg, Hügel w. Rufach, Florimont, Sponeck (Kaiserstuhl).
A. Amellus L. Hügel w. Rufach, Latzenberg, Florimont, Sigolsheimer Hügel.
Bellis perennis L. Gemein.
Stenactis annua Nees. Alt-Breisach, Wasenweiler.
Erigeron canadensis L. Häufig.
E. acer L. Nicht selten.
Solidago Virga aurea L. Gemein.
S. canadensis L. Sponeck (Kaiserstuhl), verwildert.
Micropus erectus L. Bollenberg.
Buphthalmum salicifolium L. Nicht selten, z. B. Forsthaus St. Gertrud.
Inula Helenium L. Gebaut.
I. salicina L. Nicht selten, z. B. Herlisheimer Wiesen.
I. hirta L. Lilienthal (Kaiserstuhl).
I. Conyza DC. Häufig.
I. Britanica L. Herlisheim.
Pulicaria vulgaris Gärt. Kiesgruben gegenüber der Cavallerie-Kaserne, Illbett s. Horburg.
P. dysenterica Gärt. Um Colmar gemein.
Xanthium italicum Moretti. Bett der Ill bei Horburg.
Bidens tripartitus L. Häufig.
Helianthus annuus L.
Filago germanica L.
F. arvensis Fr.
F. minima Fr.
Gnaphalium silvaticum L. Häufig.

- G. norvegicum* Gunner. Schwalbennest, Nordabhang des Honeck.
G. uliginosum L. Nicht selten.
G. luteo-album L. Illufer Horburg gegenüber.
G. dioicum L. In den Vogesen häufig.
Artemisia Absinthium L. An der Strasse nach Horburg verwildert.
A. camphorata Vill. Schössleberg.
A. campestris L. Flixburg, Illufer bei Horburg, Eckhardsberg, Kaiserstuhl.
A. vulgaris L. Häufig.
A. Dracunculus L. Gebaut.
Achillea Ptarmica L. Nicht selten.
A. Millefolium L. Gemein.
A. nobilis L. Nicht selten.
Anthemis tinctoria L. Bollenberg, Sigolsheimer Hügel.
A. arvensis L. Häufig.
A. Cotula L.
Matricaria Chamomilla L. Häufig.
M. inodora L. Häufig.
Tanacetum vulgare L. Gemein.
T. corymbosum Schultz bip. Nicht selten, z. B. Forsthaus St. Gertrud.
T. Parthenium Schultz bip.
Chrysanthemum segetum L. Einmal auf dem Rheindamm n. Alt-Breisach.
Leucanthemum vulgare Lmk. Gemein.
Doronicum Pardalianches L. Ruine Hugstein bei Gebweiler, Weg von Hohlandsberg nach der Flixburg.
Arnica montana L. In den Hochvogesen häufig.
Senecio spathulifolius DC. Hohlandsberg, Herlisheimer Wiesen, Faule Waag.
S. vulgaris L. Gemein.
S. viscosus L. Häufig.
S. silvaticus L. Nicht selten.
S. erucifolius L.
S. Jacobaea L.
S. aquaticus Huds.
S. nemorensis L. Vogesen.
S. Fuchsii Gmel. In den Vogesen häufig.
S. paludosus L. Herlisheimer Wiesen, Fort Mortier, Faule Waag.

Calendula arvensis L. Um Colmar gemein.
C. officinalis L.
Cirsium lanceolatum Scop. Häufig.
C. palustre Scop. Häufig.
C. rivulare Lk. Südlich Oberschaffhausen (Kaiserstuhl).
C. acaule All. Bollenberg.
C. bulbosum DC. Herlisheimer Wiesen, Faule Waag, Zwarenbach (Kaiserstuhl).
C. oleraceum Scop. Häufig.
C. arvense Scop. Gemein.
Carduus crispus L. Nicht selten.
C. Personata Jacq. Hochvogesen, z. B. oberhalb des Fischbödle.
C. nutans L. Gemein.
Onopordon Acanthium L. Gemein.
Lappa officinalis All.
L. tomentosa Lmk. Zwischen Rufacher Strasse und Herlisheimer Wiesen.
L. minor DC. Bei Colmar häufig.
Carlina acaulis L. Feldberg im Schwarzwald.
C. vulgaris L. Nicht selten.
(*C. longifolia* Rehb. Nordabhang des Honeck, Schwalbennest).
Serratula tinctoria L. Herlisheimer Wiesen, Fort Mortier, Oberes Wolmsathal, Schwalbennest.
Centaurea Jacea L. Gemein.
C. nigra L. In den Vogesen nicht selten, z. B. Flixburg.
C. montana L. Häufig in den Vogesen.
C. Cyanus L. Gemein.
C. Scabiosa L. Nicht selten, z. B. Hohlandsberg.
C. maculosa Lmk. Häufig, z. B. n. Colmar.
C. Calcitrapa L. Kiesgruben gegenüber der Cavalerie-Kaserne, Station Rufach, Station Herlisheim.
C. solstitialis L. Rheindamm n. Alt-Breisach, Münsterstrasse bei Colmar, Station Herlisheim.
Lampsana communis L. Gemein.
Cichorium Intybus L. Gemein.
Thrinicia hirta Rth. Herlisheimer Wiesen.
Leontodon autumnalis L. Häufig.
L. hastilis L. Häufig.
L. pyrenaicus Gouan. Hochvogesen, z. B. Hautes Chaumes.

Picris hieracioides L. Häufig.
Tragopogon major Jacq. Zwischen der Rufacherstrasse und den Herlisheimer Wiesen, Station Neu-Breisach-Bahnhof, Sigolsheimer Hügel, Gebweiler, Ihringen.
T. pratensis L. Gemein.
Scorzonera humilis L. Titisee im Schwarzwald.
S. hispanica L. Gebaut.
Hypochaeris radicata L. Häufig.
Achryophorus maculatus Scop. Südabhang des Sulzer Belchens.
Taraxacum officinale Web. Gemein.
Chondrilla juncea L. Münsterstrasse, Strassburger Strasse, Alt- und Neu-Breisach, Kaiserstuhl.
Prenanthes purpurea L. In den Vogesen häufig.
Lactuca sativa L. Gebaut.
L. virosa L. Oberhalb St. Gilles, Sulzmatt.
L. Scariola L. Häufig.
L. muralis Less. In den Vogesen häufig.
Mulgedium alpinum Cass. In den Hochvogesen häufig.
M. Plumieri DC. Rothenbacher Kopf, oberhalb des Fischbödle, Nordabhang des Honeck.
Sonchus oleraceus L. Gemein.
S. asper All. Häufig.
S. arvensis L. Nicht selten.
Crepis fetida L. Um Colmar nicht selten.
C. taraxacifolia Thuill. Wie vorige.
C. praemorsa Tausch. Sigolsheimer Hügel, Wald w. Oberschaffhausen (Kaiserstuhl).
C. biennis L. Gemein.
C. tectorum L. Nicht selten.
C. virens Vill. Häufig.
C. pulchra L. Latzenberg, Florimont, Sigolsheimer Hügel.
C. paludosa Mnch. Vogesen z. B. Roth-Ried.
C. blattarioides Vill. Südabhang des Sulzer Belchens.
Hieracium Pilosella L. Häufig.
(*H. Peleterianum* Mérat. Z. B. auf Hohlandsberg häufig).
H. Auricula L. Nicht selten.
H. praealtum Vill. Station Neu-Breisach-Bahnhof, Kaiserstuhl.

- H. setigerum* Tausch. Hügel s. Winzenheim, Florimont. (Von voriger nicht scharf getrennt.)
H. aurantiacum L. Sulzer Belchen, Schwalbennest.
H. vogesiacum Mougeot. Südabhang des Honeck. (Nicht ganz sicher bestimmt.)
H. alpinum L. Nordabhang des Honeck.
H. murorum L. Gemein.
H. Schmidtii Tausch.
H. vulgatum Fr.
H. prenanthoides Vill. Nordabhang des Honeck.
H. silvestre Tausch.
H. laevigatum Willd.
H. umbellatum L. Häufig.
H. intybaceum Wulfen. Nordabhang des Honeck.

Campanulaceen.

- Jasione montana* L. Häufig.
J. perennis Lmk. Oberes Wolmsathal.
Phyteuma orbiculare L. Nicht selten.
P. spicatum L. Wie vorige.
Campanula rotundifolia L. Häufig.
C. rapunculoides L. Nicht selten.
C. Trachelium L. Häufig.
C. latifolia L. Hochvogesen, z. B. Rothenbacher Kopf, oberhalb des Fischbödle.
C. patula L. Bei Freiburg im Breisgau.
C. Rapunculus L. Nicht selten, z. B. Herlisheimer Wiesen.
C. persicifolia L. Häufig.
C. Cervicaria L. Weg von Hohlandsberg nach der Flixburg.
C. glomerata L. Nicht selten.
Specularia Speculum Alph. DC. Alt-Breisach, Ihringen.

Siphonandraceen.

- Vaccinium Myrtillus* L. Häufig.
V. uliginosum L. Hochvogesen, z. B. Hautes Chaumes.
V. Vitis idaea L. Nicht selten.
V. Oxycoccus L. Roth-Ried, Lisbacher See, oberhalb des Schwarzen Sees u. s. w.
Andromeda polifolia L. Hautes Chaumes, Lisbacher See.
Calluna vulgaris Salisb. Gemein.

- Pirola minor* L. Schwarzer See, Chemin des Dames (nach Retourner), Weg von Metzeral nach dem Rothenbacher Kopf u. a.
Ramischia secunda Grcke. Wald unfern der Gaschney.
Monotropa Hypopitys L. Vereinzelt.

Aquifoliaceen.

- Ilex Aquifolium* L. In den Vogesen häufig.

Oleaceen.

- Ligustrum vulgare* L. Häufig.
Syringa vulgaris L.
Fraxinus excelsior L. Häufig.

Asclepiadaceen.

- Vincetoxicum officinale* Mch. Häufig.

Apocynaceen.

- Vinca minor* L. Häufig.

Gentianaceen.

- Menyanthes trifoliata* L. Sennhütte Frankenthal, Roth-Ried, Lisbacher See, w. vom Titisee (Schwarzwald).
Chlora serotina Koch. Station Neu-Breisach-Bahnhof, Rheindamm bei Vogelgrün, Sponeck (Kaiserstuhl).
Gentiana lutea L. In den Hochvogesen häufig.
G. Pneumonanthe L. Faule Waag, Herlisheimer Wiesen.
G. acaulis L. Zwei Exemplare auf dem südlichen Gipfel des Sulzer Belchens am 9. Mai 1886 gefunden; an derselben Stelle den 13. Juni 1888 ein Stück.
G. utriculosa L. Fort Mortier.
G. campestris L. Sulzer Belchen u. a.
G. Amarella L. Weg von Heiteren nach dem Rheindamm, Fort Mortier.
G. ciliata L. Hardtwald bei Heiteren.
Erythraea Centaurium Pers. Nicht selten.
E. pulchella Fr.

Convolvulaceen.

- Convolvulus sepium* L. Häufig.
C. arvensis L. Gemein.

Cuscuta europaea L. Bei Türkheim auf Brennesseln.

C. epilinum Weihe. Nicht selten.

Boraginaceen.

Heliotropium europaeum L. Colmar, Horburg, Hattstadt, Westhalten, Orschweier, Neu-Breisach.

Lappula Myosotis Mch. Neu-Breisach.

Cynoglossum officinale L. Häufig bei Colmar.

Borago officinalis L. Häufig verwildert.

Anchusa arvensis MB. Häufig.

Symphytum officinale L. Häufig.

Pulmonaria officinalis L. Nicht selten, z. B. Hohlandsberg.

P. montana Lej. Steinbacher Thal.

Lithospermum officinale L. Rheinwald n. Alt-Breisach, Sponeck (Kaiserstuhl).

L. purpureo-cæruleum L. Hardtwald bei Heiteren, Kastenwald.

L. arvense L. Gemein.

Myosotis palustris Rth. Häufig.

M. arenaria Schrad. Häufig.

M. versicolor Sm. Hartmannsweiler.

M. silvatica Hoffm. Vogesen.

M. hispida Schldl. Häufig.

M. intermedia Lk. Häufig.

Solanaceen.

Lycium barbarum L. Verwildert.

Solanum nigrum L.

S. Dulcamara L.

S. tuberosum L. Gebaut.

Physalis Alkekengi L. Kastenwald ö. Andolsheim.

Atropa Belladonna L. Nicht selten, z. B. oberhalb St. Gilles.

Hyoscyamus niger L. Nicht häufig, z. B. Neu-Breisach, Colmar.

Nicotiana Tabacum L. Gebaut.

Scrophulariaceen.

Verbascum Thapsus L.

V. thapsiforme Schrad.

V. pulverulentum Vill. Nördliches Glacis von Neu-Breisach.

V. Lychnitis L. Häufig.

V. nigrum L. Häufig.

V. Blattaria L. Kiesgruben gegenüber der Cavallerie-Kaserne, Herlisheim, Egisheim.

Scrophularia nodosa L. Gemein.

S. canina L. Rheinufer bei Alt-Breisach, Fechtufer bei Ingersheim.

S. vernalis L. Ruine Herrenfluh bei Wattweiler, Landwasserkanal w. Colmar.

Antirrhinum majus L.

A. Orontium L. Nicht selten.

Linaria Cymbalaria Mill. Nicht selten, z. B. an den alten Stadtmauern von Colmar.

L. spuria Mill. Häufig um Colmar.

L. minor Desf. An mehreren Punkten vereinzelt.

L. vulgaris Mill. Häufig.

Gratiola officinalis L. Herlisheimer Wiesen, Fechtufer bei Station Bennweiler.

Mimulus luteus L. Häufig am Ufer der Fecht, z. B. bei Ingersheim.

Digitalis purpurea L. Häufig, z. B. Hohlandsberg.

D. ambigua Murr. Sulzer Belchen, Rothenbacher Kopf, Honeck, Hohlandsberg.

D. lutea L. In den Vogesen nicht selten, z. B. Forsthaus St. Gertrud.

Veronica scutellata L. Nicht selten.

V. Anagallis L. Häufig.

V. Beccabunga L. Häufig.

V. Chamaedrys L. Gemein.

V. montana L. Weg nach dem ersten Försterhaus.

V. officinalis L. Häufig.

V. prostrata L. Hügel w. Rufach, Sigolsheimer Hügel, Heiteren.

V. Teucrium L. Hügel s. Winzenheim, Florimont, Kaiserstuhl.

V. spicata L. Schössleberg, Bollenberg, Hardtwald bei Heiteren, Kastenwald.

V. saxatilis Jacq. Honeck, Rothenbacher Kopf.

V. serpyllifolia L. Häufig.

V. arvensis L. Häufig.

V. triphyllus L. Gemein.

V. praecox All. An vielen Punkten um Colmar.

V. Tournefortii Gmel. Nicht selten um Colmar.

V. agrestis L.

- V. polita* Fr. Nicht selten bei Colmar.
V. hederifolia L. Gemein.
Melampyrum cristatum L. Florimont.
M. arvense L. Hügel s. Winzenheim, Bollenberg, Sigolsheimer Hügel, n. Alt-Breisach u. a.
M. pratense L. In den Vogesen gemein.
M. silvaticum L. Hochvogesen.
Pedicularis silvatica L. Nicht selten, z. B. Ufer der Weiss, Roth-Ried, Schwarzer See.
P. palustris L. Nicht selten.
P. foliosa L. Rothenbacher Kopf, Schwalbennest, Nordabhang des Honeck.
Alectorolophus minor W. u. Grab. Gemein.
A. major Rchb. Häufig.
Bartschia alpina L. Oberhalb des Fischbödle, Nordabhang des Honeck, Feldberg (Schwarzwald).
Euphrasia officinalis L. Gemein.
E. Odontites L. Häufig.
E. lutea L. Sigolsheimer Hügel.
Lathraea Squamaria L. Kastenwald ö. Andolsheim.
Orobanche Rapum Genistae Thuill. Vogesen.
(O. caryophyllacea Sm. ?)
O. Epithymum DC.
O. Teucris F. Schultz.
O. rubens Wallr. Sigolsheimer Hügel.
O. minor Sutton. Hügel n. Sasbach (Kaiserstuhl).
O. amethystea Thuill. Sasbach (Kaiserstuhl).
Phelipaea caerulea C. A. Mey. Ruine Strauenburg bei Wasserburg, n. Münster.
(P. ramosa C. A. Mey. Früher einmal ö. Colmar).

Labiaten.

- Mentha rotundifolia* L. Um Colmar gemein.
M. silvestris L. An verschiedenen Stellen, z. B. bei Alt- und Neu-Breisach.
M. aquatica L. Häufig.
M. arvensis L. Häufig.
M. Pulegium L. Häufig.
Lycopus europaeus L. Häufig.
Salvia officinalis L.
S. pratensis L. Gemein.
S. verticillata L. Einmal bei den Kiesgruben gegenüber der Cavallerie-Kaserne.

- Origanum vulgare* L. Häufig.
Thymus Serpyllum L. Gemein.
Satureja hortensis L.
Calamintha Acinos Clairv. Gemein.
C. officinalis Mnch. Osenbach, Orschweier, Gegerschweier, Kastenwald, Hardtwald bei Heiteren, Kaiserstuhl.
Clinopodium vulgare L. Häufig.
Melissa officinalis L. Dorf Heiteren.
Nepeta Cataria L. Neu- und Alt-Breisach.
Glechoma hederacea L. Gemein.
Melittis Melissophyllum L. In den Vogesen häufig.
Lamium amplexicaule L. Häufig.
L. purpureum L. Häufig.
L. maculatum L. Gemein.
L. album L. Gemein.
Galeobdolon luteum Huds. Häufig.
Galeopsis Ladanum L. Gemein.
G. ochroleuca Lmk. Sigolsheimer Hügel, Wasserburger Thal, n. Münster.
G. Tetrahit L. Gemein.
Stachys germanica L. Orschweier, Rufacher Strasse, Illufer bei Horburg, Hardtwald bei Heiteren u. s. w.
S. silvatica L. Gemein.
S. palustris L. Häufig.
S. annua L. Gemein.
S. recta L. Häufig.
Betonica officinalis L. Häufig.
Marrubium vulgare L. Nicht selten.
Ballota nigra L. Gemein.
Leonurus Cardiaca L.
Scutellaria galericulata L.
Brunella vulgaris L. Häufig.
B. grandiflora Jacq. Nicht selten.
B. alba Pallas. Marbach bei Häusern.
Ajuga reptans L. Gemein.
A. genevensis L. Baslerstrasse bei Colmar, Neu-Breisach, Kaiserstuhl.
A. Chamaepitys Schreb. Colmar, Neu-Breisach, Sigolsheimer Hügel, Hügel w. Rufach.
Teucrium Scorodonia L. Häufig.
T. Botrys L. Nicht selten.
T. Scordium L. Herlisheimer Wiesen.

- T. Chamaedrys* L. Florimont, Sigolsheimer Hügel,
w. Rufach, Alt-Breisach.
T. montanum L. Zerstreut, z. B. Bollenberg.

Verbenaceen.

- Verbena officinalis* L. Gemein.

Lentibulariaceen.

- Pinguicula vulgaris* L. Schwarzer See, Oberes
Wolmsathal, Roth-Ried u. a.
Utricularia vulgaris L. Herlisheimer Wiesen,
Faule Waag.

Primulaceen.

- Lysimachia vulgaris* L. Gemein.
L. Nummularia L. Häufig.
L. nemorum L. In den Vogesen häufig.
Anagallis arvensis L. Häufig.
A. caerulea Schreb. Nicht selten.
Androsace carnea L. Gipfel des Sulzer Belchens.
Primula elatior Jacq. Häufig.
P. officinalis Jacq. Häufig.
Soldanella alpina L. Feldberg (Schwarzwald).
Samolus Valerandi L. Herlisheimer Wiesen.

Globulariaceen.

- Globularia vulgaris* L. Häufig auf den Vorhügeln
der Vogesen.

Plantaginaceen.

- Plantago major* L. Gemein.
P. media L. Gemein.
P. lanceolata L. Gemein.

Amarantaceen.

- Albersia Blitum* Kth. Um Colmar nicht selten.
Amarantus silvestris Desf. Einmal n. Alt-Breisach.
A. retroflexus L. Um Colmar nicht selten.

Chenopodiaceen.

- Salsola Kali* L. Einmal bei den Kiesgruben gegen-
über der Cavallerie-Kaserne.
Chenopodium hybridum L. Um Colmar nicht selten.
Ch. murale L. Häufig.
Ch. album L. Gemein.

- Ch. opulifolium* Schrad. Um Colmar an mehreren
Stellen.

- Ch. polyspermum* L. Illufer s. Horburg, Vogelgrün
u. a.

- Ch. Vulvaria* L. Kiesgruben gegenüber der Caval-
lerie-Kaserne, Ingersheim, Westhalten u. a.

- Ch. Bonus Henricus* L. Häufig.

- Ch. glaucum* L. Kiesgruben gegenüber der Caval-
lerie-Kaserne, Ingersheim.

- Beta vulgaris* L. Gebaut.

- Spinacia oleracea* L. Gebaut.

- Atriplex patulum* L. Um Colmar nicht selten.

- A. hastatum* L. Wie vorige.

Polygonaceen.

- Rumex conglomeratus* Murr. Häufig.

- R. pulcher* L. Sasbach (Kaiserstuhl), s. vom Schöss-
leberg.

- R. obtusifolius* L. Häufig.

- R. crispus* L. Häufig.

- R. Hydrolapathum* Huds. Gräben s. Colmar u. a.

- R. scutatus* L. Bei der Ruine Sponeck verwildert.

- R. Acetosa* L. Häufig.

- R. arifolius* All. In den Vogesen häufig.

- R. Acetosella* L. Gemein.

- Polygonum Bistorta* L. Häufig.

- P. amphibium* L. Nicht selten.

- P. lapathifolium* L.

- P. Persicaria* L.

- P. Hydropiper* L.

- P. mite* Schrank.

- P. minus* Huds.

- P. aviculare* L. Gemein.

- P. Convolvulus* L. Häufig.

- P. dumetorum* L. Nicht selten.

Thymelaeaceen.

- Thymelaea Passerina* Coss. u. Germ. Einmal n.
Neu-Breisach.

- Daphne Mezereum* L. In den Vogesen nicht selten,
z. B. bei der Sennhütte Frankenthal; auch auf
dem Kaiserstuhl.

Santalaceen.

- Thesium intermedium* Schrad. Häufig in den Vo-
gesen, z. B. Hohlandsberg.

T. alpinum L. Hochvogesen.

Elaeagnaceen.

Hippophaë rhamnoides L. Rechtes u. linkes Rheinufer bei Alt-Breisach, Station Neu-Breisach-Bahnhof, ö. von der Faulen Waag, Weg von Burkheim nach Sponeck.

Elaeagnus angustifolia L.

Aristolochiaceen.

Aristolochia Clematitis L. Sigolsheimer Hügel, Zwölfmühlenbach-Kanal, Wettolsheim, Häusern u. a.

Empetraceen.

Empetrum nigrum L. Hochvogesen: Weg von den Hautes-Chaumes nach der Schlucht.

Euphorbiaceen.

Tithymalus helioscopius Scop. Gemein.

T. strictus Kl. u. Gcke. Rheinufer n. Alt-Breisach, Horburger Strasse, Herlisheimer Wiesen, Hohl-landsberg.

T. platyphyllos Scop. Geberschweier, westliches Ufer der Thur s. Horburg.

T. dulcis Scop. Wäldchen bei Forsthaus St. Gertrud, Kaiserstuhl.

T. verrucosus Scop. Häufig.

T. palustris Lmck. Faule Waag.

T. Gerardianus Kl. u. Gcke. Weg von Burkheim nach Sponeck, Fort Mortier, Kaiserstuhl.

T. amygdaloides Kl. u. Gcke. Kaiserstuhl, Rheinwald n. Alt-Breisach, Steinbacher Thal.

T. Cyparissias Scop. Gemein.

T. Peplus Gärtn. Gemein.

T. exiguus Mnch. Häufig.

Acalyphaceen.

Mercurialis perennis L. Häufig.

M. annua L. Gemein.

Buxaceen.

Buxus sempervirens L.

Urticaceen.

Urtica urens L. Gemein.

U. dioica L. Gemein.

Parietaria officinalis L. Einmal auf dem Wege von Hattstatt nach Geberschweier.

Cannabaceen.

Cannabis sativa L.

Humulus Lupulus L. Häufig.

Moraceen.

Morus nigra L.

Ulmaceen.

Ulmus campestris L.

U. montana With.

U. effusa Willd.

Juglandaceen.

Juglans regia L.

Cupuliferen.

Fagus silvatica L.

Castanea sativa Mill.

Quercus Robur L.

Q. sessiflora Sm.

Betulaceen.

Betula alba L.

Alnus glutinosa Gärtn. Gemein.

A. incana DC. Wäldchen ö. von der Rufacher Strasse, Alt-Breisach u. a.

Corylus Avellana L. Häufig.

Carpinus Betulus L. Häufig.

Salicaceen.

Salix pentandra L. Titisee (Schwarzwald).

S. fragilis L. Häufig.

S. alba L. Häufig.

S. amygdalina L. Häufig.

S. daphnoides Vill. Herlisheimer Wiesen, Illufer s. Horburg.

S. purpurea L. Häufig.

S. viminalis L. Häufig.

S. incana Schrnk. Rheinufer bei Alt-Breisach.

S. Caprea L. Häufig.

S. cinerea L. Häufig.

S. aurita L.

S. nigricans Sm. Rheinufer bei Alt-Breisach, s. Horburg.

Populus alba L. Häufig.

P. tremula L. Häufig.

P. pyramidalis Rozier.

P. nigra L.

Hydrocharitaceen.

Elodea canadensis Rich. u. Michaux. Um Colmar sich immer mehr ausbreitend.

Hydrocharis morsus ranae L. Nicht selten s. Colmar, z. B. Herlisheimer Wiesen.

Alisma plantago L. Häufig.

Sagittaria sagittifolia L. Weg nach dem 1. Försterhaus, Fort Mortier.

Butomaceen.

Butomus umbellatus L. Häufig.

Juncaginaceen.

Scheuchzeria palustris L. Lishacher See.

Triglochin palustris L. Herlisheimer Wiesen.

Potamien.

Potamogeton natans L. Häufig.

P. fluitans Rth. Südl. von der Strasse nach Horburg.

P. lucens L. Faule Waag.

P. perfoliatus L. Nicht selten.

P. crispus L. Nicht selten, z. B. Herlisheimer Wiesen.

P. pusillus L. Häufig.

P. pectinatus L. Horburger Strasse.

P. densus L. Z. B. Herlisheimer Wiesen.

Lemnaceen.

Lemna trisulca L. Häufig.

L. polyrrhiza L. Häufig.

L. minor L. Häufig.

L. gibba L. Unfern der Kiesgruben gegenüber der Cavallerie-Kaserne.

Typhaceen.

Typha latifolia L. Nicht selten, z. B. Thurwald längs der Eisenbahn.

T. minima Funk. Rheinufer n. Alt-Breisach.

Sparganium ramosum Huds. Häufig.

S. simplex Huds. Herlisheimer Wiesen u. a.

S. minimum Fr. Grün-Giesen bei Algsheim.

Araceen.

Arum maculatum L. Im Thurwald gemein.

Orchidaceen.

Orchis purpurea Huds. Kaiserstuhl, Hardtwald bei Heiteren, Kastenwald.

O. Rivini Gouan. Rheinufer n. Alt-Breisach u. a.

O. Simia Lmk. Hardtwald bei Heiteren, Sigolsheimer Hügel, Kaiserstuhl.

O. ustulata L. Herlisheimer Wiesen, Kaiserstuhl.

O. coriophora L. Auf sumpfiger Wiese zwischen Marbach bei Häusern und dem Stumpfen Kopf.

O. globosa L. Rothenbacher Kopf, Schwalbennest, Honeck.

O. Morio L. Häufig.

O. mascula L. Häufig.

O. laxiflora Lmk. Herlisheimer Wiesen, Zwarenbach (Kaiserstuhl).

O. sambucina L. Ostabhang des Sulzer Belchens, Stumpfer Kopf, Weg von Niedermorschweier nach Drei-Aehren.

O. maculata L. Häufig.

O. latifolia L. Gemein.

O. incarnata L. Herlisheimer Wiesen, Zwarenbach (Kaiserstuhl).

Gymnadenia conopsea R. Br. Häufig.

G. odoratissima Rich. Zwarenbach (Kaiserstuhl).

G. albida Rich. Rothenbacher Kopf, oberhalb des Schwarzen Sees, Sulzer Belchen, Honeck.

Platanthera bifolia Rchb. Häufig.

P. montana Rchb. fl. In den Hochvogesen nicht selten.

P. viridis Lindl. Herlisheimer Wiesen, Honeck, Sulzer Belchen.

Ophrys muscifera Huds. Florimont, Sigolsheimer Hügel u. a.

O. aranifera Huds. Sigolsheimer Hügel, Florimont, Hügel s. Winzenheim.

O. fuciflora Rchb. Sigolsheimer Hügel.

O. apifera Huds. Rheinufer Alt-Breisach gegenüber, Florimont.

- Herminium Monorchis* R. Br. Kaiserstuhl.
Anacamptis pyramidalis Rich. Sigolsheimer Hügel, Kaiserstuhl.
Himantoglossum hircinum Spr. Hardtwaldt bei Heiteren, Sigolsheimer Hügel, Hügel w. Rufach.
Aceras anthropophora R. Br. Wäldchen vor Forsthaus St. Gertrud.
Limodorum abortivum Sw. An mehreren Stellen im Kaiserstuhl.
Cephalanthera grandiflora Babington. Kaiserstuhl.
C. Xiphophyllum Rchb. fil. Weg von Rimbach nach Gebweiler, Flixburg, Hartmannsweiler.
C. rubra Rich. Wäldchen unterhalb Forsthaus St. Gertrud, Kaiserstuhl.
Epipactis latifolia All. N. von der Horburger Strasse, s. von Sponeck, Rheinwald n. Alt-Breisach, Ruine Strauenburg bei Wasserburg.
E. rubiginosa Gaud. Kaiserstuhl. (Früher einmal im Thurwald.)
E. palustris Crntz. Kaiserstuhl, Faule Waag, Fort Mortier.
Listera ovata R. Br. Häufig.
Neottia Nidus avis Rich. Nicht selten.
Goodyera repens R. Br. Oberlinger.
(*Cypripedium Calceolus* L. Ende Mai 1883 im Kaiserstuhl nordöstl. Ihringen.)

Iridaceen.

- Iris germanica* L. Verwildert.
I. Pseud-Acorus L. Häufig.

Amaryllidaceen.

- Narcissus Pseudo-Narcissus* L. Hochvogesen, z. B. Honeck, Schlucht.
N. poeticus L. Mitten auf den Herlisheimer Wiesen verwildert.
Leucoium vernum L. Weissufer im Kaysersberger Thal, oberhalb der Sennhütte Frankenthal.

Dioscoreaceen.

- Tamus communis* L. Rheinwald n. Alt-Breisach, Kaiserstuhl.

Liliaceen.

- Tulipa silvestris* L. Häufig bei Winzenheim und Ingersheim.

- Gagea pratensis* Schult. Nördl. Münster.
G. arvensis Schult. Vereinzelt um Colmar.
Lilium Martagon L. Forsthaus St. Gertrud, Kaiserstuhl, Sulzer Belchen, Sigolsheimer Hügel u. a.
Anthericum Liliago L.
A. ramosum L.
Ornithogalum umbellatum L. Häufig.
(*O. nutans* L. Früher einmal aus den Weinbergen bei Wettolsheim).
Scilla bifolia L. Kastenwald, Molkenrain, Hochvogesen.
S. autumnalis L. Hügel w. Rufach, Bollenberg. (Früher einmal auf dem Wege von Dessenheim nach Hettenschlag im Harthwald.)
Allium victorialis L. Schwalbennest, Nordabhang des Honeck.
A. ursinum L. Im Thurwald gemein.
A. acutangulum Schrad. Rheindamm n. Alt-Breisach.
A. rotundum L. Wettolsheim.
A. sphaerocephalum L. Hügel s. Winzenheim, Florimont, Bollenberg, Sponeck.
A. vineale L. Bollenberg, Hügel s. Winzenheim.
A. oleraceum L.
Asparagus officinalis L.
Streptopus amplexifolius DC. Oberes Wolmsathal.
Polygonatum verticillatum All. Nicht selten in den Vogesen.
P. officinale All. Häufig, z. B. im Thurwalde.
P. multiflorum All. Wie vorige.
Convallaria majalis L. Häufig.
Majanthemum bifolium Schmidt. Häufig, z. B. Wäldchen bei Forsthaus St. Gertrud.
Muscari racemosum Mill. Bei Colmar gemein.
M. botryoides Mill. Hardtwald bei Heiteren.

Colchicaceen.

- Colchicum autumnale* L. Gemein.
Tofieldia calyculata Whlbn. Kaiserstuhl.

Juncaceen.

- Juncus Leersii* Marsson.
J. effusus L.
J. glaucus Ehrh. Nicht selten.

J. filiformis L. Hautes Chaumes, oberhalb des Fischbödle, Honeck.

J. articulatus L.

J. silvaticus Reichard.

J. supinus Mnch. Münsterthal.

J. squarrosus L. Hochvogesen, z. B. sumpfige Wiesen oberhalb des Schwarzen Sees.

J. compressus Jacq. Häufig.

J. bufonius L. Häufig.

Luzula Forsteri DC. Kastenwald, Weg von Marbach bei Häusern nach Sulzbach.

L. pilosa Willd. Häufig.

L. angustifolia Gcke. Häufig.

L. silvatica Gaud. Häufig.

L. spadicea DC. Honeck.

L. campestris DC. Häufig.

Cyperaceen.

Cyperus flavescens L. Weissufer s. vom Sigolsheimer Hügel, Strassburger Strasse n. Colmar gegenüber dem grossen Exercierplatz.

C. fuscus L. Nördl. von Alt-Breisach.

Schænus nigricans L. Fort Mortier, Faule Waag.

Cladium Maricus R. Br. Faule Waag in der Nähe der Krebismühle.

Rhynchospora alba Vahl. Lisbacher See.

Heleocharis palustris R. Br. Häufig.

H. uniglumis Lk.

Scirpus caespitosus L. Hochvogesen, z. B. sumpfige Wiesen w. oberhalb des Schwarzen Sees.

S. setaceus L. Zerstreut, z. B. bei Ingersheim.

S. lacustris L. Häufig.

S. Tabernaemontani Gmel. An mehreren Stellen, z. B. Station Wasenweiler.

S. maritimus L. Ufer der Ill bei Horburg, Horburger Strasse.

S. silvaticus L. Häufig.

Eriophorum vaginatum L. Hautes Chaumes, w. oberhalb des Schwarzen Sees, Roth-Ried u. s. w.

E. polystachyum L.

E. latifolium Hoppe.

Carex dioica L. Westl. vom Titisee (Schwarzwald).

C. Davalliana Sm. An mehreren Stellen, z. B. Herlisheimer Wiesen.

C. pauciflora Ligthf. Hautes Chaumes, Roth-Ried, Lisbacher See.

C. disticha Huds. Nicht selten, z. B. Herlisheimer Wiesen.

C. vulpina L. Wie vorige.

C. muricata L. Häufig.

C. paniculata L. Zwarenbach (Kaiserstuhl).

C. paradoxa Willd. Unfern der Krebismühle in der Faulen Waag.

C. praecox Schreb. Nördl. von der Herlisheimer Mühle.

C. brizoides L. Schwarzwald: Weg von Freiburg i. B. auf den Erzkasten, Titisee.

C. remota L. In den Vogesen nicht selten, z. B. Hohlandsberg.

C. echinata Murr. Vogesen, z. B. hinter Stossweier.

C. leporina L. Häufig.

C. canescens L. Vogesen, z. B. hinter Stossweier.

C. stricta Good.

C. Goodenoughii Gay.

C. acuta L.

C. limosa L. Hautes Chaumes, Lisbacher See.

C. pilulifera L. Vogesen.

C. tomentosa L. Z. B. Forsthaus St. Gertrud, Herlisheimer Wiesen.

C. montana L. Hügel s. Winzenheim, Florimont, Kastenwald, Kaiserstuhl.

C. verna Vill. Häufig.

C. humilis Leyss. Hügel s. Winzenheim, Hügel w. Rufach.

C. digitata L. Nicht selten, z. B. Forsthaus St. Gertrud.

C. ornithopoda Willd. Rheinufer n. Alt-Breisach, Böhmisches Berg (Kaiserstuhl).

C. alba Scop. An mehreren Stellen um Achkarren (Kaiserstuhl).

C. panicea L. Häufig.

C. flacca Schreb. Häufig.

C. pendula Huds. Hohlandsberg, Dusenbachthal bei Rappoltsweiler, Weg von Freiburg i. B. nach dem Erzkasten.

C. pallescens L. Nicht selten.

C. ventricosa Curt. Kastenwald.

C. flava L. Nicht selten.

- C. distans* L. Häufig, z. B. Herlisheimer Wiesen.
C. Hornschuchiana Hoppe. Zwarenbach (Kaiserstuhl).
C. silvatica Huds. Häufig.
C. frigida All. Wormspel-Sennhütte.
C. Pseudo-Cyperus L. Weg von Colmar nach dem Neuland, Station Wasenweiler.
C. rostrata With.
C. vesicaria L.
C. acutiformis Ehrh. Gemein.
C. riparia Curt.
C. filiformis L. Lisbacher See.
C. hirta L. Häufig.

Gramineen.

- Zea Mays* L. Gebaut.
Andropogon Ischaemon L. Wettolsheim, Neubreisach, Fort Mortier, Burkheim und Sasbach (Kaiserstuhl).
Panicum sanguinale L. Gemein.
P. filiforme Gcke.
P. Crus galli L. Häufig bei Colmar.
P. miliaceum L.
Setaria verticillata P. B. Häufig um Colmar.
S. viridis P. B. Gemein.
(S. italica P. B. Früher einmal als kultivierte Pflanze erhalten).
S. glauca P. B. Nicht selten.
Phalaris arundinacea L. Gemein.
Anthoxanthum odoratum L. Gemein.
Alopecurus pratensis L. Gemein.
A. agrestis L. Gemein.
A. geniculatus L. Nicht selten, z. B. Herlisheimer Wiesen, Illufer bei Horburg.
A. fulvus Sm. Rheinufer n. Alt-Breisach.
Phleum Bohmeri Wibel. Colmar, Hohlandsberg, Sigolsheimer Hügel, Kastenwald bei Wolfganzen, Kaiserstuhl.
P. asperum Vill. Colmar, Latzenberg, Florimont, Sigolsheimer Hügel, Hohlandsberg.
P. pratense L. Nicht selten.
Cynodon Dactylon Pers. Limburg und Burkheim im Kaiserstuhl.
Agrostis vulgaris With.

- A. alba* L.
Apera Spica venti L. Häufig.
Calamagrostis litorea DC. Rheinufer n. Alt-Breisach.
C. epigeios Rth. Nicht selten.
C. arundinacea Rth. Hochvogesen, z. B. Honeck, Rothenbacherkopf.
Milium effusum L. Gemein.
Stipa pennata L. Schössleberg. (Früher auch auf dem Florimont.)
Phragmites communis Trin. Gemein.
Sesleria caerulea Ard. Florimont, Hügel w. Rufach.
Koeleria cristata Pers. Nicht selten.
Aira caespitosa L. Gemein.
A. flexuosa L. Gemein.
Holcus lanatus L. Gemein.
H. mollis L. Nicht selten, z. B. Hohlandsberg.
Arrhenaterum elatius M. und Koch. Gemein.
Avena sativa L. Gebaut.
A. orientalis Schreb. Gebaut.
A. fatua L. Häufig.
A. pubescens Huds. Häufig.
A. pratensis L. Kaiserstuhl.
A. flavescens L. Häufig.
Sieglingia decumbens Bernh.
Melica ciliata L. Hügel s. Winzenheim, Florimont, Schössleberg.
M. nutans L. Häufig.
M. uniflora Retz. Nicht selten.
Briza media L. Gemein.
Eragrostis major Host. An mehren Stellen um Colmar, z. B. Kiesgruben gegenüber der Cavallerie-Kaserne, Strassburgerstrasse gegenüber dem grossen Exercierplatz in einer Erdvertiefung.
E. minor Host. Kiesgruben gegenüber der Cavallerie-Kaserne, Station Bollweiler.
E. pilosa P. B. Strassburgerstrasse gegenüber dem grossen Exercierplatz, auch s. Colmar vereinzelt.
Poa annua L. Gemein.
P. bulbosa L. Nicht selten, z. B. Wettolsheim.
P. nemoralis L. Häufig.
P. Chaixi Vill. In den Vogesen häufig.
P. trivialis L. Nicht selten.
P. pratensis L. Gemein.

P. compressa L. Nicht selten.
Glyceria aquatica Whltnbg. Häufig.
G. fluitans R. Br. Gemein.
Catabrosa aquatica P. B. Station Wasenweiler.
Molinia caerulea Mnch.
Dactylis glomerata L. Gemein.
Cynosurus cristatus L. Gemein.
Festuca Lachenalii Spenner. Wald am Fechtufer bei Ingersheim, n. Münster.
F. myuros Ehrh. Erdvertiefung gegenüber dem grossen Exercierplatz auf der Strassburgerstrasse u. a.
F. ovina L. Häufig.
F. duriuscula L. Z. B. Hohlandsberg.
F. rubra L.
F. silvatica Vill. Vogesen, z. B. Stolzer-Ablass.
F. gigantea Vill. Nicht selten, z. B. Wäldchen ö. von der Rufacherstrasse.
F. arundinacea Schreb.
F. elatior L. Häufig.
Brachypodium silvaticum R. und Schult.
B. pinnatum P. B. Nicht selten, z. B. Vorhügel der Vogesen.
Bromus secalinus L. Massenhaft nur einmal bei Sulzbach.
B. racemosus L.
B. mollis L.
B. arvensis L.
B. asper Murr. Hohlandsberg, Kaiserstuhl u. a.
B. erectus Huds. Häufig.
(*B. inermis* Leyss. Früher einmal gefunden).
B. sterilis L. Gemein.
B. tectorum L. Gemein.
Triticum vulgare Vill. Gebaut.
T. turgidum L. Gebaut.
T. repens L. Gemein.
T. caninum L. Wäldchen ö. von der Rufacher Strasse.
Secale cereale L. Gebaut.
Elymus europaeus L. Weg von Metzeral nach Wildenstein.
Hordeum vulgare L. Gebaut.
H. murinum L. Gemein.
Lolium perenne L. Gemein.

L. temulentum L. An einigen Stellen.
Nardus stricta L. In den Hochvogesen häufig.

Coniferen.

Taxus baccata L.
Juniperus communis L.
Sabina officinalis Gcke.
Pinus silvestris L.
P. Mughus Scop.
P. Strobus L.
Abies alba Mill.
Picea excelsa Lk.
Larix decidua Mill.

Equisetaceen.

Equisetum arvense L. Häufig.
E. maximum Lmk. Zwarenbach (Kaiserstuhl).
E. silvaticum L. Roth-Ried, oberhalb des Fischbödle, Wasserburger Thal u. a.
E. palustre L. Häufig.
E. limosum L. Häufig.
E. hiemale L. Rheinufer n. Alt-Breisach, Kaiserstuhl. (Früher einmal Wäldchen ö. von der Rufacherstrasse.)
E. variegatum Schleich. Station Neu-Breisach-Bahnhof.

Lycopodiaceen.

Lycopodium Selago L. Südlich vom Schwarzen See, Honeck, Rothenbacher Kopf, Sulzer Belchen u. a.
L. annotinum L. Weg vom Titisee auf den Feldberg (Schwarzwald.)
L. alpinum L. Sulzer Belchen.
L. inundatum L. Lisbacher See.
L. clavatum L. Hochvogesen, z. B. Honeck, Rothenbacher Kopf.
Isoetes lacustris L. See von Longemer.

Ophioglossaceen.

Botrychium Lunaria Sw. Sulzer Belchen.

Polypodiaceen.

Ceterach officinarum Willd. Geberschweier, n. Münster, Türkheim.

Polypodium vulgare L. Häufig.
Phegopteris polypodioides Fée. Nicht selten.
P. Dryopteris Fée. Nicht selten.
Aspidium lobatum Sw. Nicht selten.
Polystichum montanum Rth. Weg von den Seen
nach der Schlucht.
P. Filix mas Rth. Häufig.
P. spinulosum DC. In den Vogesen häufig.
Cystopteris fragilis Bernh. Nicht selten.
Asplenium Trichomanes L. Gemein.

A. Filix femina Bernh. Häufig.
A. germanicum Weis. Unteres Wolmsathal.
A. Ruta-muraria L. Gemein.
A. Adiantum nigrum L. Nicht selten.
A. septentrionale Hoffm. Nicht selten.
Scolopendrium vulgare Sm. Unteres Wolmsathal.
Blechnum Spicant With. An vielen Punkten der
Vogesen.
Pteris aquilina L. Häufig.

II. Ausflüge in die Schweiz und angrenzende Teile von Italien.

1. Weissenstein im Jura, den 22. und 23. Mai 1886.

Von *Münster* (Moutier) über den *Gänsbrunnen* auf den *Weissenstein* :

Actæa spicata, *Gentiana lutea*, *verna*, *Phegopteris Robertiana*, *Orobus vernus*, *Asarum europæum*, *Valeriana montana*, *Heracleum alpinum*, *Geum rivale*, *Globularia cordifolia*, *Bellidiastrum Michellii*, *Seslerea cœrulea*, *Arabis alpina*, *Erinus alpinus*, *Asplenium viride*, *Convallaria verticillata*.

Höhe des *Weissenstein* (*Röthiflüh*, *Hôtel*, *Hasenmatte*) :

Gentiana acaulis, *verna*, *Androsace lactea*, *Draba aizoides*, *Ribes alpinum*, *Lonicera alpigena*, *Primula Auricula*, *Ranunculus alpestris*, *nemorosus*, *Coronilla vaginalis*, *Saxifraga Aizoon*, *Equisetum silvaticum*.

Abstieg durch das *St. Verenthäl* nach *Solothurn* :

Tithymalus dulcis, *Cochlearia saxatilis*, *Rosa alpina*, *Asplenium fontanum*, *Thlaspi montanum*, *Saponaria ocymoides*, *Arabis alpina*.

2. Graubünden und Chiavenna, Pfingsten 1886.

14. Juni, von *Pontresina* in das *Val del Fain* :

Thalictrum aquilegifolium, *Anemone vernalis*, *sulfurea*, *Ranunculus pyrenæus*, *Arabis alpina*, *bellidifolia*, *Draba aizoides*, *Hedysarum obscurum*, *Oxytropis campestris*, *Dryas octopetala*, *Potentilla aurea*, *Myricaria germanica*, *Sempervivum montanum*, *Saxifraga oppositifolia*, *Bupleurum stellatum*, *Imperatoria Ostruthium*, *Lonicera cœrulea*, *Leucanthemum alpinum*, *Azalea procumbens*, *Pulmonaria azurea*, *Linaria alpina*, *Pedicularis recutita*, *tuberosa*, *verticillata*, *Bartschia alpina*, *Veronica bellidioides*, *Pinguicula alpina*, *Primula viscosa*, *farinosa*, *Androsace obtusifolia*, *Soldanella alpina*, *pusilla*, *Daphne striata*, *Plantago alpina*, *pusilla*, *Plantago alpina*, *Thesium alpinum*, *Rumex alpinus*, *Polygonum viviparum*, *Salix reticulata*, *Crocus vernus*, *Gagea Liottardi*, *Lloydia serotina*, *Juncus arcticus*, *Luzula lutea*, *Aspidium Lonchitis*.

15. Juni, Abhang östlich von *Pontresina*, *Alp Languard* :

Pinus Cembra, *Cotoneaster vulgaris*, *Pedicularis tuberosa*, *Aster alpinus*, *Ribes petræum*, *Astragalus alpinus*, *Senecio Doronicum*, *Alnus viridis*, *Achillea moschata*, *Atragene alpina*, *Arenaria Marschlinii*, *Ajuga pyramidalis*, *Hutschinsia alpina*, *Saxifraga aspera*, *exarata*.

Eingang in das *Rosegthal* :

Alsine verna, *Cerastium trigynum*.

16. Juni, von *Pontresina* nach *Samaden*, neben der Strasse :

Gnaphalium leontopodium.

17. Juni, Umgegend von *Chiavenna* :

Saxifraga Cotyledon, *Parietaria ramiflora*, *Lilium bulbiferum*, *Luzula nivea*, *Ruscus aculeatus*, *Ostrya carpinifolia*, *Sedum dasyphyllum*, *Phyteuma Scheuchzeri*, *Veronica spicata*, *saxatilis*, *Arabis Turrita*, *Sempervivum arachnoideum*, *Morus alba*, *Dianthus silvestris*, *Ornithogalum sulfureum*.

Von *Chiavenna* nach *Campodolcino* :

Selaginella helvetica, *Melilotus sulcatus*, *Saxifraga Cotyledon*, *aspera*.

Umgegend von *Campodolcino* :

Dianthus Seguieri, *Alsine verna*, *Astrantia minor*, *Pinguicula grandiflora*, *Rumex scutatus*, *Polygonum viviparum*, *Erysimum helveticum*, *Paradisica Liliastrum*, *Veronica urticifolia*, *bellidioides*, *Centaurea nervosa*, *Saxifraga cuneifolia*.

18. Juni, *Splügen Pass* :

Primula integrifolia, *Salix serpyllifolia*.

3. Graubünden, Herbst 1886.

(Gemeinschaftlich mit Herrn Schäfer, zur Zeit Oberlehrer in Altkirch.)

12. August, von *Tiefenkasten* nach *Bergün* :

Anchusa officinalis, *Salvia verticillata*, *Potentilla caulescens*, *Epilobium Fleischeri*, *Saponaria ocyroides*, *Campanula barbata*, *Lactuca perennis*, *Echinosperrum Lappula*.

13. und 14. August, von *Bergün* über den *Albula Pass* *) ins *Innthal* :

Ranunculus alpestris, *Arabis cœrulea*, *Cardamine alpina*, *resedifolia*, *Biscutella lævigata*, *Draba frigida*, *Dianthus silvestris*, *Arenaria ciliata*, *Cerastium latifolium*, *Oxytropis pilosa*, *montana*, *campestris*, *Sedum atratum*, *Sempervivum arachnoideum*, *tectorum*, *montanum*, *Saxifraga rotundifolia*, *stellaris*, *Aizoon*, *aizoides*, *asper*, *muscoides*, *oppositifolia*, *Laserpitium Gaudini*, *Libanotis montana*, *Meum Mutellina*, *Aster alpinus*, *Gnaphalium supinum*, *carpathicum*, *leontopodium*, *Artemisia Mutellina*, *Achillea nana*, *atrata*, *macrophylla*, *Leucanthemum alpinum*, *coronopifolium*, *Senecio Doronicum*, *incanus*, *Aronicum scorpioides*, *Cirsium heterophyllum*, *spinosissimum*, *Saussurea alpina*, *Hypochæris uniflora*, *Crepis aurea*, *grandiflora*, *hyoseridifolia*, *Campanula pusilla*, *thyrsoides*, *Phyteuma humile*, *Pirola rotundifolia*, *Gentiana ciliata*, *nivalis*, *bavarica*, *campestris*, *Polemonium cœruleum*, *Veronica alpina*, *Androsace Chamejasme*, *Rumex nivalis*, *Empetrum nigrum*, *Salix reticulata*, *Gymnadenia odoratissima*, *Goodyera repens*, *Epipactis rubiginosa*, *Herminium Monorchis*, *Chamæorchis alpina*, *Nigritella angustifolia*, *Luzula nivea*, *Elyna spicata*.

15. August, *Pontresina* :

Biscutella lævigata, *Potentilla grandiflora*, *Imperatoria Ostruthium*, *Pinus Cembra*, *Trifolium alpinum*.

Piz Languard :

Ranunculus glacialis, *Sibbaldia procumbens*, *Laserpitium Panax*, *Botrychium Lunaria*, *Phyteuma pauciflorum*, *Leucanthemum alpinum*, *Gentiana punctata*, *nivalis*, *Saxifraga aspera*, *bryoides*, *androsacea*, *cæsia*,

*) In dem Fremdenbuch des Wirtshauses auf der Passhöhe befindet sich eine Aufzählung von Pflanzen, welche von einem Botaniker aus Regensburg während eines mehrtägigen Aufenthalts in der Umgegend gefunden worden sind.

Achillea moschata, *Senecio incanus*, *Gnaphalium carpathicum*, *Hieracium amplexicaule*, *intybaceum*, *Daphne striata*.

16. August, Val del Fain :

Phaca alpina, *Allium Victorialis*, *Campanula barbata*, *thyrsoides*, *Erigeron alpinus*, *Cardamine resedifolia*, *Achillea moschata*, *nana*, *Saussurea alpina*, *Androsace glacialis*, *Senecio abrotanifolius*, *Phyteuma humile*, *Cherleria sedoides*, *Centaurea nervosa*, *Gentiana bavarica*, *nivalis*.

17. August, Molins :

Senecio cordifolius.

18. August, von Ragaz nach Pfäfers :

Erucastrum obtusangulum, *Gentiana asclepiadea*, *Carduus defloratus*.

4. Tessin, Pfingsten 1887.

29. Mai, von Bellinzona nach Carena (Valle Morobbia):

Morus alba, *Galium vernum*, *Dianthus silvestris*, *Lotus corniculatus* v. *pilosus*, *Calamintha alpina*, *Avena caryophyllea*, *Asplenium germanicum*, *Phyteuma Scheuchzeri*, *Orchis tridentata*.

30. Mai, über den Monte Cenere nach Lugano :

Mespilus germanica, *Alopecurus fulvus*, *Narcissus radiiflorus*, *Cerastium Manticum*, *Aristolochia rotunda*.

31. Mai, Monte S. Salvatore :

Rhamnus saxatilis, *Helianthemum œlandicum*, *polifolium*, *Carduus defloratus*, *Helleborus viridis*, *Dentaria bulbifera*, *Cytisus hirsutus*, *Laburnum*, *Trinia glauca*, *Scelopendrium officinarum*, *Tamus communis*, *Ruscus aculeatus*, *Orobus vernus*, *Laserpitium Siler*, *Scorzonera austriaca*, *Daphne Cneorum*, *Aethionema saxatile*, *Rhus Cotinus*, *Cyclamen europæum*, *Kernera saxatilis*, *Muscari racemosum*, *Globularia cordifolia*, *Gentiana acaulis*, *Clematis recta*, *Silene Saxifraga*, *Equisetum Telmateja*, *Crepis Frölichiana*, *Biscutella lævigata*, *Astrantia major*, *Stipa pennata*.

1. Juni, Monte Generoso *) :

Pæonia peregrina, *Ceterach officinarum*, *Galium vernum*, *Corydalis lutea*, *Arabis Turrita*, *Physalis Alkekengi*, *Campanula patula*, *Asperula taurina*, *Lychnis flos Jovis*, *Dentaria polyphylla*, *Erysimum helveticum*, *Symphytum tuberosum*, *Medicago minima*, *Lonicera alpigena*, *Pulmonaria azurea*, *Ranunculus montanus*, *lanuginosus*, *Soldanella alpina*, *Asphodelus albus*, *Lathyrus heterophyllus*.

2. Juni, Como :

Tunica Saxifraga, *Sedum Cepæa*, *Centranthus ruber*, *Ruscus aculeatus*.

5. Wallis und Tessin, Herbst 1887.

9. August, von Kandersteg auf die Gemmi :

Imperatoria Ostruthium, *Bupleurum ranunculoides*, *Pirola rotundifolia*, *Libanotis montana*, *Carex*

*) In dem Hôtel auf dem Monte Generoso ist eine pflanzen-geographische Beschreibung des Berges von Dott. Otto Penzig verkäuflich. Früher (Anfang Juni 1884) habe ich von seltneren Pflanzen auf dem Monte Generoso noch gefunden : *Cytisus capitatus*, *Laburnum*, *Androsæmon officinale*, *Tunica Saxifraga*, *Daphne Laureola*, *Saxifraga cuneifolia*, *Cirsium Erisithales*, *Paradisica Liliastrum*, *Veratrum album*, *Cineraria aurantiaca*, *Viola biflora*, *Anemone narcissiflora*, *Orchis globosa*, *Nigritella angustifolia*, *Laserpitium Gaudini*, *Narcissus poeticus*.

capillaris, sempervirens, atrata, Phleum Michellii, Saxifraga caesia, Allium carinatum, Cardamine alpina, Gypsophila repens, Pimpinella magna v. rubra.

10. August, Passhöhe der Gemmi und nach dem Lämmern-Gletscher :

Heliospermum quadrifidum, Arabis caerulea, Saxifraga biflora, planifolia, Arenaria ciliata, Sedum atratum, Phleum alpinum, Draba frigida, Athamanta cretensis, Saxifraga androsacea, Crepis aurea, hyoseridifolia, Oxytropis lapponica, campestris, Salix serpyllifolia, reticulata, Leucanthemum alpinum, Gnaphalium carpathicum, Cardamine alpina, Elyna spicata, Astragalus alpinus, Artemisia Mutellina, Veronica alpina, aphylla, Sieversia reptans, Androsace Chamejasme, Carex atrata, foetida, Gentiana bavarica, Cerastium latifolium, Aronicum scorpioides.

Von der Gemmi nach Leukerbad :

Epilobium Fleischeri, Erucastrum obtusangulum, Erigeron uniflorus, Scabiosa lucida, Leucanthemum coronopifolium, Senecio Doronicum, Athamanta cretensis, Crepis alpestris.

11. August, Leukerbad :

Campanula rhomboidalis, Adenostyles alpina, Laserpitium Siler.

Von Leukerbad nach Leuk :

Centaurea valesiaca, Lactuca viminea, Ononis Natrix, Potentilla caulescens, Myosotis Lappula, Globularia cordifolia.

12. August, von Visp nach Randa :

Chenopodium Botrys, Alsine Jacquini, Astragalus Onobrychis, Cicer, Juniperus Sabina, Echinops sphærocephalus, Physalis Alkekengi, Stipa capillata, Hyssopus officinalis, Cynodon Dactylon, Lactuca viminea, Peucedanum Oreoselinum, Sempervivum tectorum, Veronica spicata, Lasiagrostis Calamagrostis.

13. August, von Randa nach Zermatt :

Alsine laricifolia, Asperula montana, Potentilla grandiflora.

Bei Zermatt :

Campanula spicata, Echinosperrum deflexum, Thalictrum foetidum, Dianthus atrorubens, Erigeron Villarsii, Allium fallax, Lactuca perennis, Oxytropis campestris.

14. August, von Zermatt zum Schwarzsee auf dem Galen :

Allium fallax, Artemisia Mutellina, spicata, Agrostis rupestris, Gypsophila repens, Avena distichophylla, Phyteuma hemisphaericum, Eriophorum Scheuchzeri, Senecio incanus, Saussurea alpina, Salix herbacea, serpyllifolia, Myrsinites, Alsine recurva, Androsace obtusifolia, carnea, Pedicularis rostrata, Saxifraga exarata, bryoides, Elyna spicata, Carex ericetorum, capillaris, frigida, sempervirens, bicolor, nigra, curvula, Alchemilla pentaphyllea, Achillea nana, Tofieldia borealis, Linaria alpina v. unicolor, Bupleurum ranunculoides, Erigeron Villarsii, Cardamine alpina, resedifolia, Laserpitium Panax, Herniaria alpina, Centaurea nervosa, Juncus trifidus, arcticus, triglumis, Luzula lutea, Pinus Cembra.

15. August, Riffelberg, Gornergrat :

Juncus triglumis, Lychnis alpina, Avena subspicata, Gnaphalium supinum, Sparganium minimum, Oxyria digyna, Eriophorum Scheuchzeri, Phyteuma pauciflorum, Artemisia spicata, Androsace glacialis, obtusifolia, Draba Johannis, Carex curvula.

Abstieg ins Findelenthal :

Alchemilla pentaphyllea, Gentiana purpurea, Aronicum Clusii, Ranunculus glacialis, Anemone Halleri.

17. August, Gabelhorn-Gletscher und Triftbach :

Androsace imbricata, Botrychium Lunaria, Eritrichium nanum, Potentilla multifida, Hieracium lanatum,

Achillea moschata, Draba frigida, Gnaphalium leontopodium, Scirpus compressus, Gentiana tenella, nivalis, Eriophorum alpinum, Tofieldia palustris, Campanula spicata, Senecio abrotanifolius.

19. August, von Stalden über die Mattmark zum Monte Moro-Pass :

Carum bulbocastanum, Cirsium heterophyllum, Alsine Jacquini, recurva, Pedicularis tuberosa, Aronicum Clusii, Bupleurum stellatum, Eriophorum Scheuchzeri, Trifolium saxatile, Gnaphalium supinum, Rhodiola rosea, Campanula excisa, Ranunculus montanus, Senecio uniflorus.

20. August, denselben Weg zurück :

Phaca alpina, Linnæa borealis, Levisticum officinale, Stipa capillata.

23. August, Lugano :

Carpesium cernuum, Dianthus Seguieri, Trapa natans, Cucubalus baccifer, Panicum miliaceum, Epilobium Dodonæi, Setaria italica, Galium purpureum, Euphrasia lutea, Campanula spicata, Phytolacca decandra, Scabiosa graminifolia.

24. August, Monte S. Salvatore :

Helianthemum Fumana, Clematis recta, Helleborus niger, Carduus defloratus, Asperula montana, Cytisus nigricans, Galium purpureum, Cornus mas.

25. August, Monte Boglia :

Allium carinatum v. capsuliferum, Ceterach officinarum, Thesium montenum, Olea europæa, Cytisus nigricans, Gentiana asclepiadea, Cirsium Erisithales, Laurus nobilis.

27. August, Monte Generoso :

Cnidium apioides, Molopospermum cicutarium, Prenanthes purpurea v. tenuifolia, Peucedanum raib-lense, Dianthus atrorubens.

6. Comer See, Pfingsten 1888.

21. Mai, südlich von Menaggio :

Medicago minima, Orchis papilionacea, tridentata, Globularia cordifolia, Serapias longipetala, Carex baldensis, Cerastium Manticum, Festuca rigida, Adiantum Capillus Veneris, Aethionema saxatile, Cytisus purpureus, hirsutus, Scorzonera austriaca, Valeriana saxatilis, Hornimum pyrenaicum, Daphne Cneorum, Stipa pennata, Olea europæa, Helleborus niger, Galium purpureum, Ceterach officinarum, Scolopendrium officinarum, Rhus cotinus, Ruscus aculeatus, Sedum Cepæa, Rhamnus saxatilis.

22. Mai, nördlich von Menaggio :

Erysimum helveticum, Laserpitium Siler, Lactuca perennis, Aceras Anthropophora, Orchis tridentata, Dianthus silvestris, Clematis recta, Campanula spicata, Ruscus aculeatus, Pteris cretica, Adiantum Capillus Veneris.

Auf die Cima La Grona :

Carex baldensis, Rhamnus pumila, Polygala Chamæbuxus, Gentiana acaulis, Oxyria digyna, Saxifraga cæsia, Hornimum pyrenaicum, Coronilla vaginalis, Cytisus glabrescens, hirsutus, Primula spectabilis, vulgaris, Allosurus crispus, Viola pinnata, Carex humilis, Arabis brassiciformis, Cardamine resedifolia, Ranunculus Thora.

23. Mai, südlich von Bellaggio :

Crepis Frölichiana, Leontodon incanus, Centaurea nervosa, Ornithogalum sulfureum, Symphytum tuberosum, Draba muralis.

24. Mai, Cadenabbia :

Centranthus ruber.

Castell südlich von Como :

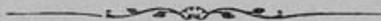
Ostrya carpinifolia, *Lactuca perennis*, *Gymnogramme Marantæ*, *Silene Armeria*, *Thesium montanum*,
Doronicum Pardalianches.

25. Mai, Airolo, oberhalb des Eingangs in den Tunnel :

Saxifraga oppositifolia, *Geum montanum*, *Pulmonaria azurea*, *Anemone sulfurea*, *Soldanella alpina*,
Primula hirsuta, *Crocus vernus*, *Gentiana verna*.

26. Mai, Station Arth-Goldau :

Lonicera alpigena, *Pirola rotundifolia*, *Carduus defloratus*, *Equisetum maximum*, *Hieracium præaltum*,
Carex Davalliana, *Eriophorum latifolium*, *Cypripedium Calceolus*.



1.

L

Reli

Deu

Late

Grie

Frar

Engl

Gesc

Rech

Natu

Natu

Schr

Zeich

Sing

Turr

Hebr

Sum